

# Protokoll vom 11.08.2016

Erstellt am 12. September 2016 von Marius Walther.

Versammlungsleiter: Matthias Lüth  
Protokollant: Marius Walther

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr  
Sitzungsende: 22:44 Uhr

Es sind 14 von 33 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit nicht beschlussfähig.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Begrüßung und Formalia</b>	<b>3</b>
1.1.	Allgemeines . . . . .	3
<b>2.</b>	<b>Finanzantrag 16/132 Neuproduktion der Finanzierungsbroschüre*</b>	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>Finanzantrag 16/133 Hochschulgruppenbroschüre 2016*</b>	<b>4</b>
<b>4.</b>	<b>FA Antrag 15/106 KFZ*</b>	<b>4</b>
<b>5.</b>	<b>Antrag 16/078 Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften*</b>	<b>6</b>
<b>6.</b>	<b>Antrag 16/097 Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften*</b>	<b>7</b>
<b>7.</b>	<b>Anfrage 16/91 - Martin Kessler*</b>	<b>7</b>
7.1.	Antwortvorschlag . . . . .	7
7.2.	Diskussion und Nachfragen . . . . .	8
<b>8.</b>	<b>Antrag 16/099 Ort der Plenumsitzung des StuRa*</b>	<b>8</b>
<b>9.</b>	<b>Antrag 16/102 Essen zu stud. Preisen in ganz Sachsen!*</b>	<b>9</b>
<b>10.</b>	<b>Finanzantrag 16/107 3D Druckstift*</b>	<b>9</b>

11.	<b>Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS*</b>	<b>10</b>
12.	<b>Antrag 16/114 Anpassung des Ini-Antrag Büromöbel*</b>	<b>11</b>
13.	<b>Finanzantrag 16/115 Schließfachschrank*</b>	<b>11</b>
14.	<b>Antrag 16/119 Neueingruppierung Personal*</b>	<b>11</b>
15.	<b>Antrag 16/127 Beschlüsse dies Academicus 2016 FSR MW*</b>	<b>13</b>
16.	<b>Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum*</b>	<b>13</b>
17.	<b>Antrag 16/136 Vertrag mit Nextbike*</b>	<b>14</b>
18.	<b>Antrag 16/137 Forderungskatalog zur Novelle des sächsischen Hochschul„freiheits“gesetzes.</b>	<b>14</b>
19.	<b>Sonstiges</b>	<b>16</b>
19.1.	Bericht aus dem Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften . . . . .	16
19.2.	Turnusgespräch . . . . .	17
19.3.	FSR ET - Automiete . . . . .	17
19.4.	Aktuelle Dinge der HoPo . . . . .	17
<b>A.</b>	<b>Anhang</b>	<b>17</b>
A.1.	Antragsformular Finanzierungsbroschüre . . . . .	18
A.2.	Angebote zum FA Finanzierungsbroschüre . . . . .	20
A.3.	Anhang zum FA Hochschulgruppenbroschüre . . . . .	24
A.4.	Anlagen zur Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften . . . . .	30
A.5.	Anfrage von Martin Kessler . . . . .	32
A.6.	Antrag auf Neubefassung FinV 16/17 . . . . .	33
A.7.	Anhang zum Antrag Neueingruppierung Personal . . . . .	34
A.8.	Anfrage von Matthias Zagermann . . . . .	37
A.9.	. . . . .	39
A.10.	Anlage zum Datenschutz . . . . .	65
A.11.	Stationsvorschlaege . . . . .	68
A.12.	Forderungskatalog SächsHS„F“G . . . . .	69
A.13.	Stellungnahme Bereichsbildung . . . . .	75

## 1. Begrüßung und Formalia

### 1.1. Allgemeines

Die mit einem \* aufgeführten Punkte sind aufgrund des Verlusts der Beschlussfähigkeit der letzten Sitzung auf jeden Fall beschlussfähig. Dies ist unabhängig davon, ob die Sitzung beschlussfähig (mehr als die Hälfte der StuRa-Mitglieder anwesend) ist.

Andreas Spranger gibt bekannt das letzte mal auf einer StuRa- Sitzung zu sein. Er schließt einige Worte an und verlässt daraufhin Tür knalend das Sitzungszimmer. Später erhielt der Sitzungsvorstand eine Mail, mit dem Wunsch den Inhalt hier aufzunehmen, da er seiner Meinung nach den Inhalt der Worte wiedergibt, auf die im vorherigen Satz hingewiesen wurde.

Liebe Mitglieder des Plenums, heute am 11. August 2016, darf ich verkünden, ist es das letzte Mal, dass ich an einer so verrufenen Veranstaltung teilnehme, wie der Sitzung des Studentenrats. Ich weiß nicht mehr wann meine erste Stupa Sitzung war, jedoch kann ich mich daran erinnern wer neben mir saß. Ein besonderes Augenmerk möchte ich jedoch - und ich bitte um etwas Geduld mit einem alten labernden Mann - auf die letzte Änderung des Hochschulgesetzes, die ihre Auswirkungen bis heute zeigt richten. Indem auch hier im Plenum ein Schreckgespenst stets aufgezeigt wird, wenn es aus bestimmten Ecken heißt, dass wir in der Außenwirkung stets so handeln müssen, dass Geert Mackenroth und die CDU nicht auf unsere Fehler aufmerksam werden.

Dieser Ausspruch erinnert mich an eine Aussage, die Cato dem Älteren zugeschrieben wird: „Im übrigen bin ich der Meinung, dass Karthago zerstört werden muss!“ Eine stete Mahnung zu gutem Verhalten ist nicht schädlich, wenn der mahnende redlich handelt! Zu einem aktuellen Sachverhalt. Ich habe im vergangenen Jahr den Plenum fragen gemäß §4a der Grundordnung zur Beantwortung vorgelegt. Diese wurde nach Absprache mit dem Sitzungsvorstand am 21. Juli 2015 an diesen adressiert und erneut einge-

reicht. Die Antworten auf diese Fragen erhielt ich am Dienstag. Nach langen Wochen des Wartens und Fragens und einer Dienstaufsichtsbeschwerde beim Rektorat. Kurz zusammengefasst bestand die Antwort aus einem: „Wir fühlen uns für die Beantwortung nicht zuständig!“ Kurz: Ein Jahr hat der Sitzungsvorstand darüber gebrütet eine Sachverhalt abzulehnen, den er sich selbst an Land zog. Dazu bleiben zwei Fragen unbeantwortet, davon eine absichtlich. Ich frage mich, ob ich dieses Verhalten tolerieren darf, unter der Prämisse Geert Mackenroth und die CDU nicht auf unsere Missstände aufmerksam zu machen Denn eben jener Cato, der stets das düstere Bild der CDU malt, hat an diesem Schreiben mitgewirkt, und es unterschrieben. Diese Verlogenheit im Amt ist für den Studentenrat der TU Dresden untragbar! Daher fordere ich den Sitzungsvorstand auf, innerhalb der nächsten zwei Wochen: 1. eine entsprechende Stellungnahme über das Verhalten zu verfassen 2. ordentliche Antworten auf die Fragen zu liefern 3. danach zurückzutreten!

Beste Grüße A.Spranger

## 2. Finanzantrag 16/132 Neuproduktion der Finanzierungsbroschüre\*

**Antragsteller:** Sascha Schramm

### **Antragstext**

Der StuRa möge beschließen, 2000 € für die Neuproduktion der Finanzierungsbroschüre bereitzustellen. Es sollen 4000 Stück beschafft werden.

Finanzantrag siehe Anhang ab Seite 18.

Angebote siehe Anhang ab Seite 20.

### **Begründung**

Die alte Finanzierungsbroschüre ist veraltet und enthält teilweise gravierende Fehler, sodass wir uns für eine Überarbeitung und Neuproduktion dieser entschieden haben. Diese Broschüren sollen schon mit in den ESE-Tüten verteilt werden.

**Diskussion und Nachfragen**

Der Antragsteller erklärt, dass sich die Anzahl auf 6000 Stück erhöhen wird, da jetzt Rückmeldungen von den FSREN kamen und auch für den Uni-Tag u.a. Veranstaltungen diese Broschüren genutzt werden können. Die Antragssumme ändert sich dadurch nicht. Es wird bei einem anderen Hersteller bestellt werden als dem zunächst in den Unterlagen angegebenen, da dieser kostengünstiger ist. Auf Nachfrage wird erklärt, dass beim letzten Mal ähnliche viele bestellt wurden und aktuell noch einige Exemplare übrig sind. In denen mussten bereits einige Änderungseinlagen gemacht werden. Es ist nun definitiv an der Zeit, eine neue Auflage zu bestellen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

### 3. Finanzantrag 16/133 Hochschulgruppenbroschüre 2016\*

**Antragsteller:** Daniel Förster, Anne Mahn (GB/Referat ÖA)

**Antragstext**

Der StuRa beschließt 2000 € für den Druck von 4000 HSG-Broschüren.

Angebote und Finanzantrag siehe Anhang ab Seite 24.

**Begründung**

Erfolgt mündlich.

**Diskussion und Nachfragen**

Das Layout steht und es stehen noch Rückmeldungen von einigen Hochschulgruppen aus. Es werden voraussichtlich nur rund 1500 € ausgeschöpft werden, der Rest der Antragssumme ist Puffer, um auf Nummer sicher zu gehen. Hierzu wird angemerkt, dass es auch hier wie bei der Finanzierungs-broschüre ein besseres Angebot gibt, bei dem man finanziell besser wegkommt. Der Antragsteller sagt zu, auch hier darauf zu

achten und beim günstigeren Anbieter zu bestellen. Das Angebot wird noch nachgereicht. Es wird bezweifelt, dass die Hochschulgruppen noch bei der Broschüre mitmachen würden, wenn sie sich finanziell beteiligen müssten, aus diesem Grund wird davon abgesehen, sie diesbezüglich erst noch zu befragen. Auf die Frage, welche HSG aufgenommen werden wird bekanntgegeben, dass alle HSG enthalten sein werden, die sich rechtzeitig gemeldet haben und anerkannte HSG beim StuRa sind.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

**4. FA Antrag 15/106 KFZ\***

**Antragsteller:** Daniel Förster

**Antragstext**

Der StuRa beschließt sich ein KFZ für maximal 50.000 € anzuschaffen.

Das KFZ muss folgenden Anforderungen genügen:

- 1.) Personentransport von min. 6 Personen
- 2.) Transport von StuRa-Equipment, Zeltkiste mit einer Länge von 2,30m
- 3.) Sitze müssen einfach und für jedermann ausbaubar sein
- 4.) benötigte Führerscheinklasse B

Das KFZ soll folgende Ausstattung haben:

- A) Airbags, so viele wie möglich
- B) Parksensoren, vorn und hinten
- C) Navigation
- D) Klimaanlage, auch für Mitfahrer
- E) Ersatzrad
- F) Versorgung mit 220V im Fahrgastraum
- G) Diesel
- H) min. 100 PS
- I) abnehmbare Anhängerkupplung

Folgende Unterlagen müssen erstellt und durch das Plenum abgestimmt werden:

- I.) Ausleihrichtlinie
- II.) Nutzungsrichtlinie
- III.) Übergabeprotokoll
- IV.) KFZ-Akte

5

### Begründung

- 1.) Das KFZ soll für FSR'e auch für Fahrten zu Fachschaftentagungen genutzt werden. Umso mehr Personen damit transportiert werden können um so besser.
- 2.) Material welches beim StuRa ausgeliehen werden kann soll auch mit den Mitteln des StuRa transportiert werden. Wenn also eine StuRa-Veranstaltung ist, bei der die Soundanlage benötigt wird soll diese auch mit einer Fahrt transportiert werden, oder wenn der Pavillion benötigt wird ist es wichtig das die Kiste mit dem Gestänge in das Auto passt.
- 3.) Wir können es nicht gewährleisten, dass immer zwei kräftige Personen zum Umbau vor oder nach der Ausleihe zur Verfügung stehen, deshalb sollen die Sitze so einfach wie möglich ausbaubar sein, so dass entweder eine Person oder auch zwei nicht so starke Personen diese ausbauen können.
- 4.) Die Führerscheinklasse B sollte das Maximale sein, nicht jeder Student hat einen Führerschein für Anhänger(BE) oder sogar einen LKW-Führerschein(C/CE), da aber gerade sehr viele Studenten auch die Möglichkeit haben sollen das KFZ leihen zu können sollte das Fahrzeug mit B-Führerschein fahrbar sein
- A) Sicherheit geht vor, nicht jede Marke hat serienmäßig Aibags bei Beifahrer und Mitfahrer, da mir das aber äußerst wichtig ist sollte das KFZ auch so viele Airbags haben wie es möglich ist.
- B) Da das KFZ ein Bus/Transporter wird und nicht jeder die Größe gewohnt ist sollte aus Schutz und Sicherheit eine Einparkhilfe vorhanden sein. Als Mindestes sollten Piep-Parkensoren eingebaut sein. Über eine Rückfahrkamera oder sogar einen Einparkassistenten kann man reden.
- C) Ich selbst bin ein Freund von Straßenkarten, doch heutzutage wird viel mit Handy navigiert.
- Für die bessere Bedienung und evtl. Stauupdates ect. sollte ein eingebaute Navigationsgerät mit eingebaut sein.
- D) Für die bessere Beheizung im Winter oder eine angenehme Temperatur im Sommer sollte darauf geachtet werden, dass die eingebaute Klimaanlage auch für die Mitfahrer gedacht ist.
- E) Sollte es zu einem Unfall kommen, oder man eine Bordsteinkante zu schnell genommen worden sein, kann es passieren, das der Reifen nicht nur platt ist sondern auch die Felge verbeult ist. Eine Notreperatur via Reperaturspray ist dann unsinnig, außerdem ist dann die wiederverwendung des Reifen nicht möglich.
- F) Für den Anschluß von PC's oder anderem sollte eine Versorgung mit 220V Bordstrom möglich sein, so können bei längeren Fahrten Laptops wieder aufgeladen werden.
- G) Diesel ist die bevorzugte Wahl bei Fahrzeugen die auch lange Wege vor sich haben. Die Laufleistung eines Dieselfahrzeuges ist höher als bei Benzinmotoren.
- H) Die PS Zahl sollte möglichst höher als 100 sein, da man viel Material und Personen transportiert werden müssen.
- I) Es war der Wunsch einiger eine Anhängerkupplung mit einzuplanen, ich bin der Meinung wenn dann soll sie abnehmbar sein, da sie beim Be- und Entladen störend sein kann.
- I.) Da es eine sehr spezielle Anschaffung ist und es bestimmte Ausleihkreise geben soll muss eine spezielle Richtlinie zur Ausleihe geschrieben werden
- II.) Die Nutzungsrichtlinie soll die StVO enthalten und bestimmte Sachen mehr enthalten.
- III.) Für das KFZ ist das momentane Übergabe-/Ausleihprotokoll nicht sinnvoll, daher sollte ein spezielles Formular für das Auto erstellt werden.
- IV.) Für das KFZ soll eine Akte mit Fotos erstellt und geführt werden, Inhalt soll auch sein, ein monatlicher Auszug aus den Ausleihen, Aufnahme von Schäden.

**Diskussion und Nachfragen**

5 Nach Antrag auf Vertagung wird darauf plädiert, den Antrag abzulehnen, da mit Teilauto ein alternatives Konzept läuft.

Der StuRa ist mit 16 Anwesenden Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

Dieser Antrag wird mit 9/5/2 angenommen.

## 10 5. Antrag 16/078 Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften\*

**Antragsteller:** Jessica Rupf

**Antragstext**

15 Antrag siehe Anhang ab Seite 30.

**Begründung**

Erfolgt mündlich.

**Diskussion und Nachfragen**

20 Es wird angemerkt, dass schon über diesen Antrag bereits häufig geredet wurde. Auch im Vernetzungstreffen der Lehrämter ist das nach wie vor ein Thema. Die Vernetzungsleute sind davon überzeugt, eine Lösung zu finden. Daher sind sie dafür diesen Antrag abzulehnen und den nachfolgenden Antrag anzunehmen, damit dem Imma-Amt etwas kommuniziert werden kann und im Vernetzungstreffen Zeit ist, um eine dauerhafte Lösung zu finden. Es wird berichtet, dass in Gesprächen mit dem Imma-Amt geäußert wurde, dass dieses es für sinnvoll hält, eine einfache Fachschaftsänderung im SLM zu implementieren, jedoch hat das Imma-Amt keinen Einfluss darauf. Der Gf HoPo wird gebeten, dies an die entsprechenden Stellen (bspw. Rektorat) zu kommunizieren. Dies hat er bereits getan. Es wird des Weiteren empfohlen, eine schriftliche Forderung an das Projekt einzureichen und dies auch im Turnusgespräch anzusprechen. Eine Vertagung auf eine Sitzung nach den Wahlen wird nicht für sinnvoll angesehen, da die Zuordnung in eine Fachschaft nicht allein mit der

45 Frage nach den Wahlen verknüpft ist, sondern grundsätzlich die Frage geklärt werden muss, ob es noch Lehramtsstudierende in den Fach-FSRs sein sollen oder nicht. Dem wird entgegengehalten, dass dieser Antrag durchaus etwas mit den Wahlen zu tun hat, da die Zuordnung zu den jeweiligen Fachschaften sich hauptsächlich bei den Wahlen zeigt. Die anderen Folgen der Zuordnung sind natürlich auch nicht zu vernachlässigen.

55 Von einigen wird angemerkt, dass es falsch wäre ohne Anwesenheit des Antragstellers einen Beschluss zu fällen. Dem wird entgegnet, dass die Sondersitzung extra einberufen wurde, um lange offen gebliebene Punkte abzuarbeiten. Die Antragstellerin ist trotz Einladung nicht erschienen und hatte bei ihrer letzten Anwesenheit auch erklärt zu diesem Punkt nicht noch einmal in den StuRa zu kommen. Außerdem ist die Erörterung der Frage nicht von der Anwesenheit der Antragstellerin abhängig.

65 Es wird dargelegt, dass das Problem möglicherweise besser gelöst wäre, wenn der StuRa einfach ein Referat Lehramt einführen würde, das sich um die fächerübergreifenden Probleme der Lehramtsstudierenden kümmern würde und ansonsten wieder die alte Regelung mit den Fachschaften herstellen würde, nach der man einfach einem der beiden Fächer zugeordnet wird. Der heutige FSR ABS würde dann (wie früher) nur die Grundschulpädagogen betreuen. Vom Vertreter des FSR SLK wird angemerkt, dass das Vernetzungstreffen der Lehramtsstudierenden zur Zeit zur Vertretung am ZLSB wird und sich dieses freuen würde, wenn mehr Leute an diesem teilnehmen und eine Lösung zum Thema ABS und Zuordnung erarbeiten. Es sagt ebenfalls zu, dass wenn der Wahlstand Lehramt scheitert, der hier vorliegende Antrag von ihm erneut gestellt wird.

Der Antrag erreicht keinerlei Zustimmung und wird daher abgelehnt.

## 6. Antrag 16/097 Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften\*

5 *Dieser Antrag soll nur dann abgestimmt werden, wenn der eigentliche Antrag Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften abgelehnt wird.*

**Antragsteller:** Jessica Rupf

### 10 Antragstext

Lehramtsstudierende werden ab dem Wintersemester 2016/17 bei ihrer Erstimmatrikulation wie folgt den Fachschaften zugeordnet:

- 15 • Lehramtsstudierende für Grundschule -> Fachschaft ABS
- Lehramtsstudierende für Berufsbildende Schulen -> Fachschaft Berufspädagogik
- 20 • Lehramtsstudierende für Mittelschule und Gymnasium -> Wahloption zur Immatrikulation entsprechend der Fächerwahl (ABS, 1.Fach, 2.Fach)

Lehramtsstudierende für Mittelschule und Gymnasium haben zudem die Möglichkeit, jederzeit in eine (andere) Fachschaft entsprechend ihrer 25 Fächerwahl zu wechseln. Mit der Erstimmatrikulation sollen diese zukünftigen Studierenden ein Informationsblatt über die Fachschaften und die Zugehörigkeit zu dieser bekommen.

### 30 Begründung

Auch wenn der vorhergehende Antrag nicht genehmigt wurde, soll es einen Beschluss für das Imma-Amt geben. Dieser Antragstext sieht, ausgenommen von dem Info-Blatt, den aktuellen 35 status quo vor.

### Diskussion und Nachfragen

Auch zu diesem Antrag gibt es die Bestrebungen den Antrag zu vertagen. Man könne im 40 Nachgang der Wahl sehen, ob die bereits vorgenommenen Änderungen etwas positives gebracht haben. Dagegen wird gesagt, dass es sehr sinnvoll wäre, dem Imma-Amt bereits jetzt etwas an die Hand zu geben, wie es sich erst einmal

45 bei der Zuordnung der Lehramtsstudierenden verhalten soll. Dazu gibt es zahlreiche positive Bestätigungen.

Der Antrag wird mit 11/0/3 angenommen.

## 7. Anfrage 16/91 - Martin Kessler\*

50

Anfrage siehe Anhang ab Seite 32

### 7.1. Antwortvorschlag

Hallo Martin,

55 hiermit beantworten wir als Sitzungsvorstand dir deine Anfrage im Namen des Plenums vom 03.05.2016:

Das Prozedere der Protokolle bringt es selbst beim regulären Ablauf mit sich, dass es sich bei der Veröffentlichung der Protokolle um einen längeren Prozess handelt. So muss das Protokoll zunächst einmal nach der Sitzung überarbeitet werden und ein zweites mal nach der Beschlussfassung über das Protokoll. Dann werden häufig noch Berichte, die schriftlich von den Berichterstattern vorgelegt werden, erst nach und nicht schon vor der Sitzung vorgelegt, sodass auch dort noch auf Zuarbeit gewartet werden muss. Abgesehen vom Regelprozess kommt es dann aber auch zu Abweichungen. Eine dieser Abweichungen erklärt sich dadurch, dass der Sitzungsvorstand in der letzten Legislatur nach den Regularien besetzt war, in der aktuellen Legislatur aber unterbesetzt ist, sodass dort erst ein Modus vivendi gefunden werden musste. Erschwerend kam hinzu, dass zwei der drei Mitglieder gerade in der Phase ihres Studiums waren und sind, in der sie ihre Bachelorarbeit erstellt haben. Zum aktuellen Zeitpunkt am DATUM, sind alle durch den StuRa beschlossenen Protokolle über die Homepage bereitgestellt.

Dem Plenum des Studentenrates ist bewusst, dass er mit den fehlenden Protokollen den Forderungen nach Transparenz, die er gelegentlich selbst erhebt, nur ungenügend nachkommt. Die

angesprochene Transparenz ist ein hohes Gut und soll so gut wie möglich hergestellt werden.

Über die Gründe für die Verzögerungen wurde bereits in Punkt eins referiert. Aufgabe des Plenums muss es sein, ein viertes Mitglied für den Sitzungsvorstand zu finden. Dies dürfte die Situation deutlich entspannen. Bis zur Lösung dieses Problems ist angedacht den Referenten Internet in die Veröffentlichung der Protokolle einzubeziehen oder im Rahmen der Amtshilfe andere geeignete Amtsträger zur Hilfestellung heranzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Matthias Lüth, Christian Soyk & Marius Walter

## 7.2. Diskussion und Nachfragen

Es gibt keine Gegenrede gegen den Antwortvorschlag. Dieser wird mit dem Datum von heute versehen und im Text des Antwortschreibens wird noch das aktuelle Datum eingetragen.

## 8. Antrag 16/099 Ort der Plenumssitzung des StuRa\*

**Antragsteller:** Martin Keßler

### 25 Antragstext

Das Plenum des StuRa beschließt die Sitzung des Plenums nicht mehr in VG2/15 (das Sitzungszimmer in der StuRa-Baracke) durchzuführen, sondern einen den Teilnehmerern entsprechenden Raum der Uni zu wählen.

### Begründung

Die letzten Sitzungen des Plenums haben gezeigt, dass der Raum VG2/15 eindeutig zu klein für die Durchführung der Plenumssitzung nach §3 Absatz 1 Geschäftsordnung der Studentenschaft der TU Dresden und § 17 Absatz 1 der Grundordnung der Studentenschaft der TU Dresden. Die Universitätsleitung steht diesem Vorhaben positiv gegenüber und hat Ihre Unterstützung mehrmals zugesagt.

### Diskussion und Nachfragen

Von Sitzungen im Willersbau oder im Pott- hoffbau wird berichtet, dass die Sitzungskultur durch den anderen Raum nicht besser geworden ist. Der Wechsel bringt außerdem organisatorische Probleme mit sich, wie z.B. beim W-Lan, Stromzugang und der fehlenden Möglichkeit kurzfristig weitere Unterlagen auszudrucken. Es wird geäußert, dass man im Vorfeld darüber nachdenken sollte, welchen Raum man nimmt, damit alle notwendigen Kriterien für einen guten Sitzungsverlauf erfüllt werden. Es wird empfohlen, dass sich der Sitzungsvorstand und die Geschäftsführer über diese Kriterien Gedanken machen. Der Sitzungsvorstand könnte auch mit einem mobilen Drucker ausgestattet werden. Im Allgemeinen scheint es aber eine breite Zustimmung für die Änderung des Ortes der Sitzungen zu geben. Der Antrag, so wie er vorliegt, wird jedoch kritisiert, da keine Alternative zum jetzigen Raum genannt wird. Der Gf HoPo berichtet, dass das Rektorat es durchaus für möglich hält, uns einen größeren Raum zu stellen. Es wurde auch über den Saal geredet, in dem der Senat tagt. Dabei wurde auch angemerkt, dass von Seiten der Uni Technik ausgeliehen werden kann. Der Antrag sollte dahingehend geändert werden, dass ein Arbeitsauftrag erteilt wird.

Es gibt einen Änderungsantrag von Matthias Lüth: Die Geschäftsführung und der Sitzungsvorstand werden damit beauftragt einen Kriterienkatalog für einen optimalen Tagungsraum zu erarbeiten. Auf Basis dieses Kriterienkatalogs soll ein Ersatzraum gefunden werden. Die Vorschläge sollen im Oktober dem Plenum vorgelegt werden.

Dieser Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

Es soll auf jeden Fall nach dem Rektoratsaal gefragt werden.

Der geänderte Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.



## 9. Antrag 16/102 Essen zu stud. Preisen in ganz Sachsen!\*

**Antragsteller:** Claudia Meißner

### 5 Antragstext

Das Plenum des Studentenrates der TU Dresden beschließt, die stud. Verwaltungsratsmitglieder im Studentenwerk (StuWe) Dresden damit zu beauftragen, sich in der laufenden sowie in kommenden Amtszeiten dafür einzusetzen, alle in Sachsen beitragszahlenden Studenten auch in allen von den sächs. StuWe betriebenen Mensen zu stud. Essenspreisen speisen können.

Dies kann vergleichbar der Vereinbarung vom 15 22.03.2016 zwischen den StuWe Berlin und Potsdam auch zwischen den vier sächs. StuWe geschehen.

Zur Durchsetzung und Einbringung dieses Themas bietet sich bspw. die unterarbeitsgruppe Soziales der Arbeitsgruppe Hochschulgastronomie an.

### Begründung

Das (sachsenweite) Semesterticket macht es für viele Studenten Sachsens möglich an mehreren Hochschulstandorten ihrem Studium nachzugehen, jedoch ist es für verschiedene Studenten nicht möglich an allen Hochschulstandorten zu stud. Essenspreisen zu speisen, sondern diese müssen dann entweder die Mitarbeiter oder Gästepreise bezahlen, was nicht dem sozialen Auftrag entsprechen kann.

Zwischen den StuWe Berlin und Potsdam gibt es seit Anfang diesen Jahres eine entsprechende Kooperationsvereinbarung, dass die Studenten der verschiedenen StuWe in dem jeweils anderen zu stud. Essenspreisen speisen können. Diese Kooperation kann als Vorbild für die Umsetzung des sozialen Auftrages mit überregionalem Aspekt Vorbildcharakter entwickeln.

Ferner folgt der Arbeitsauftrag einem Beschluss der Mitgliederversammlung des Deutschen Studentenwerkes vom 91.12.2015.

### 45 Diskussion und Nachfragen

Sinn des Antrages ist es, Studierenden, die sich gerade an anderen Hochschulstandorten in Sachsen befinden, zu ermöglichen zu studentischen Preisen essen gehen zu können. Von Seiten der anwesenden Studenten im Studentenwerk wird angemerkt, dass sie den Antrag unterstützen. Es dürfte sich ohnehin nur um sehr wenige Essen handeln, sodass es also durchaus möglich sein sollte, dies umzusetzen.

50 Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## 10. Finanzantrag 16/107 3D Druckstift\*

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

60

### Antragstext

Der Studentenrat möge 150 € für die Beschaffung eines 3D-Druckstifts samt Zubehör sowie 100 € für Druckmaterial freigeben. Die Geschäftsführung möge sich mit der Option auf Zuführung in den Materialverleih befassen.

65

### Begründung

Ich stelle diesen Antrag aus mehreren Gründen wieder:

70

1. Es widerspricht meinem Gefühl von Demokratie, dass weit weniger Plenumsmitglieder sich insgesamt an der Abstimmung beteiligten, als für die grundsätzliche Beschlussfähigkeit notwendig sind (da ich kein Mitglied des StuRa-Plenums bin steht mit auch nicht das Recht zur Beantragung von Geschäftsordnungsanträgen zu). Über die Art und Weise sowie Außenwirkung dieser zur Schau gestellten Verfahrensweise werde ich nicht näher eingehen.

75

80

2. Mit der Beschaffung eines derartigen Gerätes werden mehrere Hürden vermieden:

- Die Nutzung der im Makerspace und im Turmlabor der FS ET verfügbaren Drucker setzt voraus, dass entsprechende Vorkenntnisse bezüglich der Modellierung vorhanden sind bzw. der Nutzer sich jemanden

85

selbst organisieren muss, der ihm die entsprechenden CAD-Modelle baut und die Daten auch in geeigneter Weise aufbereitet.

- i.d.R. darf die Bedienung nicht vom Nutzer selbst bzw. nicht ohne entsprechende Einweisung erfolgen.

Da beide hier genannten Gruppierungen nicht als Service-Dienstleister agieren und sich auch im Selbstverständnis so sehen (was ja grundsätzlich nicht schlecht ist), schließen die oben genannten Hürden insbesondere die Studenten aus, die weder mit CAD noch mit der entsprechenden Technologie vertraut sind und diese nur als Hilfsmittel verwenden möchten.

Der 3D-Druckstift erfordert weder CAD-Vorkenntnisse noch eine zeit- und betreuungsinensive Einweisung. Es ist ein sehr niederschwelliges Angebot, was auch technikferne Mitglieder der Studentenschaft nutzen können, und für die kein Gatekeeper notwendig ist. Die generierten Strukturen sind einzig von Kreativität und Geschicklichkeit in der Handhabung des Sticks abhängig. Der 3D-Druckstift stellt keine Konkurrenz zu den bestehenden Drucksystemen dar: Während bei 3D-Druckern die Stärken in der Fertigungspräzision in begrenzten Bauraum liegen, liegt diese beim 3D-Druckstift bei der grenzenfreien Handhabung bei geringer, jedoch in vielen Fällen hinreichender Präzision.

Zu dem Punkt technische Verarbeitungseigenschaften: Es können mit diesem Stift sowohl Hochtemperatur-Kunststoffe/Filamente als auch Niedrigtemperatur-Kunststoffe/Filamente verarbeitet werden. Empfohlen wird eine Filamentstärke von 3 mm. In der Position Zubehör sind folgende Einheiten zugeordnet:

- Düsenset: zur Variierung der Strangdicke zwischen 0,6 und 1.5 mm und deren Form.
- Pedal: Steuerung mit dem Fuß statt mit den Druckknöpfen am Stift
- Ständer: Als Ablage für den Stift während des Arbeitens

Ich empfehle den Stift samt Zubehör ohne Nutzungsgebühr in den Materialverleih zu geben sowie - äquivalent zu den Stäben für die Zuckerrattemaschine - das Filament als abzurechnendes Verbrauchsmaterial nach verbrauchtem Gewicht in Rechnung zu stellen.

### Diskussion und Nachfragen

Vom Sitzungsvorstand wird angemerkt, dass der Antrag eine höhere Mehrheit benötigt. Es gibt einen GO-Antrag auf Vertagung, da es heute keine Möglichkeit mehr gibt, den Antrag positiv zu beschließen. In der Gegenrede wird ausgeführt, dass aufgrund der notwendigen höheren Mehrheit eine schriftliche Abstimmung möglich wäre und daher sehr wohl die erforderliche Mehrheit zustandegebracht werden könnte. Gleichwohl wäre es sicher nicht sinnvoll mit einem nur noch kleinen Gremium und bei Fehlen des Antragstellers über diesen Antrag zu beraten. Die Gegenrede wird zurückgezogen und der Antrag ohne Gegenrede vertagt.

## 11. Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS\*

**Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen)

### Antragstext

Zum Beitritt zur FinV 16/17 wird das Finanzerveto eingelegt.

### Begründung

siehe Anhang ab Seite 33

### Diskussion und Nachfragen

Von Robert wird der Antrag auf Vertagung gestellt, da die erhöhte Mehrheit nicht erreicht werden kann und die Unterlagen von Seiten der KSS nicht vorliegen.

## 12. Antrag 16/114 Anpassung des Ini-Antrag Büromöbel\*

**Antragsteller:** Jessica Walter, Sascha Schramm, Daniel Förster

### Antragstext

Die Summe des Finanzantrages wird auf insgesamt 1300 € erhöht. Die anzuschaffenden Gegenstände bleiben die gleichen.

### Begründung

Leider haben wir bei der Aufstellung des Finanzantrages ein altes und damit unpassendes Angebot verwendet. Die Aktenschränke der aktuellen Serie im StuRa kosten jeweils 400 € plus MwSt., der kleine 80\*80cm Tisch 180 € plus MwSt. Wir bitten den Fehler zu verzeihen und die Summe des Antrages entsprechend zu erhöhen.

### Diskussion und Nachfragen

Hierzu wird angemerkt, dass auch zu diesem Antrag eine höhere Mehrheit benötigt wird. Die Gf Finanzen und HoPo übernehmen die Verteidigung des Antrags.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## 13. Finanzantrag 16/115 Schließfachschrank\*

**Antragsteller:** Jessica Walter, Sascha Schramm, Daniel Förster

### Antragstext

Der StuRa beschließt die Anschaffung eines Schließfachschrankes mit 6 Fächern für das Zimmer 16 (Soziales-Büro) in Höhe von XX (siehe alter Antrag).

### Begründung

Wir haben durch die Beratung häufig mit sensiblen, personenbezogenen und schützenswerten Daten zu tun. Es kommt dabei häufiger vor, dass wir Notizen für spätere Beratungen oder

auch Unterlagen kurzzeitig aufbewahren. Aktuell haben wir keinerlei Möglichkeit diese wegzuschließen sondern müssen diese im Büro offen einsehbar liegen lassen und hoffen, dass sie keiner in die Hände bekommt. Der Schrank soll dabei 6 Fächer haben, damit jedem Berater ein solches Fach zugestanden werden kann. Dabei ist uns wichtig, dass nur so wenige Personen wie möglich die Daten einsehen können. Das bedeutet auch, dass andere Berater diese Unterlagen nicht in die Hände bekommen sollten, wenn sie ausschließlich für einen Berater bestimmt sind.

### Diskussion und Nachfragen

Dieser Antrag soll auf die Sitzung im September vertagt werden, weil der Antragssteller erst dann wieder da ist. Mit der Begründung, dass noch ein Schließfach im Finanzerbüro vorhanden ist, wird gegen die Vertagung argumentiert. Der Antrag kann gleich abgelehnt werden. Der Antrag wird durch das Plenum dennoch vertagt.

## 14. Antrag 16/119 Neueingruppierung Personal\*

**Antragsteller:** Daniel Förster

### Antragstext

Der StuRa beschließt die Kassenwart Frau Klaus und die Sozialreferentin Frau Lippmann in die Entgeltgruppe 9 Fallgruppe 3 des TV-L Ost (Tarifvertrag - Länder Ost) einzugruppieren und Ansprüche rückwirkend zum November 2015 geltend zu machen.

### Begründung

Bei der Erstellung des neuen Personalkonzeptes und der Eingruppierung der neuen Stellen ist aufgefallen, dass die beiden alten Stellen nach einer veralteten Interpretation des TV-L Ost eingegliedert sind.

Aufgefallen ist das wie folgt, bei einem Treffen mit dem Personalchef des Studentenwerkes wurden die Stellen des neuen Personalkonzeptes überprüft und eingegliedert. Da die Stelle der

Buchhaltung sehr ähnlich zur alten Stelle des Kassenwart ist und die Eingruppierung der neuen Buchhaltungsstellen auf die E9 Fallgruppe 3 ausfiel bemerkte ich eine starke Differenz.

5 Diese Differenz zeichnet sich darin aus, dass unsere momentane Kassenwart in der Entgeltgruppe 6(E6) eingruppiert ist. Dieser Unterschied entsteht dadurch, dass Tätigkeiten die heute klar als "selbständig" bezeichnet werden früher als "einfachh" angesehen wurden. Daraus folgt das der Anteil an selbständigen Tätigkeiten über 50% betrachtet gezogen wird. Besonders an der E9 sind die drei Fallgruppen, diese geben an wie schwierig eine Tätigkeit sein muss, schwierig heißt in dem Fall wie viele Gesetze man kennen. Da nicht sonderlich viele Gesetze benötigt werden kommt man in die dritte Fallgruppe und ist somit bei der "kleinen E9". Das hat nur zur Folge, wann welche Erfahrungsstufen erreicht werden.

Erfahrungsstufen sind definierte Zeitabschnitte nach denen man mehr Geld bekommt. Also gesetzlich festgeschriebene Gehaltserhöhungen.

Bei unserer Sozialreferentin Frau Lippmann sieht es ähnlich aus. In ihrer Tätigkeitsbeschreibung sind Tätigkeiten drin die klar selbständig sind und deren Anteil min. 50% an Gesetzen notwendig ist kommt man nur auf die dritte Fallgruppe. Eine Besonderheit gibt es allerdings noch, sie ist per Tätigkeitsbeschreibung dafür zuständig Gehaltsabrechnungen zu machen und alle Meldungen an Steuer, Krankenkasse und andere Abgaben vorzunehmen, diese Tätigkeit hat somit besondere Bedeutung und kann dazu führen wesentlich höher eingestuft zu werden. Da der Zeitanteil aber nur 5% erreicht werden findet faktisch keine Höhergruppierung als bis zur E9 statt.

Zum Thema Rechnugshof, es wurde mehrfach von alten Hasen angemerkt, dass es bei einer Überprüfung des Rechnungshofes zu einer Aussage kam wie, wir bezahlen unseren Angestellten zu viel. Diese Auffassung konnte ich aus dem Prüfbericht und den nachfolgenden Schreiben nicht entnehmen. Im Bericht steht drin, dass die Eingruppierung der Damen auf Grundlage

der Tätigkeitsbeschreibungen nicht nachvollziehbar ist und somit bitte neu gemacht werden soll. Dies wurde dann auch in Zusammenarbeit mit der Uni gemacht, allerdings fiel mir da auf, dass die Uni ein Sparfuchs ist. Die Tätigkeitsbeschreibungen der Uni sind so geschrieben, dass man einfach das Wort "selbstständig" den betreffenden Stellen weggelassen hat um so den Anschein zu erregen, es seien keine selbstständigen Tätigkeiten. Dieses Vorgehen lehne ich vom Grundsatz her ab.

Die Nachzahlung schlüsselt sich wie folgt auf: *Die Spalte Entgelt ist die letzte Spalte der 1. Seite und die 3. Seite ist eine extra Tabelle.*

Weitere Informationen siehe Anhang ab Seite 34.

### Diskussion und Nachfragen

Der Gf HoPo spricht sich für den Antrag aus, da beide Eingruppierungen möglich sind, je nachdem wie die Aufgaben der Angestellten bewertet werden. Die beiden Frauen machen viele Tätigkeiten selbständig und der Tarifvertrag erlaubt es, die Aufgaben so zu interpretieren. Es wird von Teilen des Plenums in Zweifel gezogen, ob sich die Umgruppierung für das letzte Jahr lohnt, schließlich arbeiten die Angestellten schon lange hier und haben sich nie negativ über ihre Eingruppierung geäußert. Im neuen Personalkonzept können die im Antrag genannten Aspekte beachtet werden. Es wird aber auch geäußert, dass es nur fair wäre, die derzeitigen Angestellten genau so einzugruppieren wie es im neuen Personalkonzept vorgesehen ist. Dazu wird richtig gestellt, dass die eine Stelle der Sozialreferentin so nicht mehr im neuen Konzept vorgesehen ist. Es handelt sich um einen einfachen StuRa-Beschluss, da bei dieser Eingruppierung nicht mehr über das Haushaltsjahr hinaus gegangen wird. Vom G HoPo wird angemerkt, dass eine Klage von Seiten der Angestellten möglich wäre. Die letzte Eingruppierung liegt inzwischen auch so lange zurück, dass sich die schlechtere Bezahlung auch auf die Rentenansprüche aus. Gerade der StuRa sollte seine Angestellten fair bezahlen. Dem wird entgegengehalten, dass es gar keine Rechtsansprüche aus dem TVL gibt, da der StuRa in der Ordnung

lediglich festgehalten hat, sich an dem TV zu orientieren. Abweichungen sind daher also ohne weiteres möglich. Der Gf Finanzen sieht das anders, wenn gegenüber den Angestellten kommuniziert wird, so zu zahlen, besteht sehr wohl ein Rechtsanspruch. Er bekräftigt auch, dass die Arbeit der Angestellten diese Leistungen auch wert seien. Auch wenn der Landesrechnungshof die Einstufungen der Angestellten früher kritisiert hätte, ist es immer noch das Recht des Stura an seiner eigenen Feststellung festzuhalten. Durch ein initiiertes Meinungsbild wird offensichtlich, dass es eine große Mehrheit für den Antrag gibt. Es hätte auch geprüft werden sollen, ob die Rentenbeiträge für die betreffenden Jahre seit der Änderung des TVL noch nachgezahlt werden können. Dies ist jedoch nach Aussage des Gf Finanzen nicht möglich, da die Zahlung direkt an die Löhne gebunden ist.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Damit ist der Antrag angenommen.

## 15. Antrag 16/127 Beschlüsse dies Academicus 2016 FSR MW\*

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

### **Antragstext**

siehe Anhang ab Seite 37

### **Begründung**

Erfolgt mündlich.

### **Diskussion und Nachfragen**

Es wird vorgeschlagen, dass der GF Finanzen sich mit der Formulierung der Antworten auseinandersetzen soll und der Sitzungsvorstand dem Antragssteller schreibt, dass die Antwort frühestens im November vorliegen wird, da Robert vorher nicht dazu kommt, da er Rücksprache mit dem FSR Maschinenwesen halten muss und deren Protokolle einsehen muss.

Antwortvorschlag von Felix Joseph:

1. Nein, nicht ohne Probleme.
  2. Keine festgeschriebenen, Abwahl möglich.
  3. Verweis auf den Finanzer
  4. Keine Bewertung, aber Abneigung
- 5.1 21.05.2014
- 5.2 Lies in alten Protokollen nach
  6. Verweis an den GF Finanzen

Dazu wird angemerkt, dass eine solche Antwort vom Steller der Anfrage nicht sehr positiv aufgenommen werden wird und diese Formulierungen auch nicht zielführend seien.

Es gibt einen Änderungsantrag des Gf HoPo Malte: Der Gf Finanzen wird beauftragt dem Plenum im November einen Vorschlag zur Beantwortung der Anfrage vorzulegen. Der Sitzungsvorstand wird beauftragt dem Anfragenden mitzuteilen, dass die Beantwortung noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Der Änderungsantrag wird mit 16/1/2 angenommen. Der geänderte Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## 16. Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum\*

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

### **Antragstext**

Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenumsmitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.

Weitere Informationen siehe Anhang ab Seite 39Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum

### **Begründung**

erfolgt mündlich.

### **Diskussion und Nachfragen**

Es gibt einen GO-Antrag auf Vertagung, um dem Antragssteller zu ermöglichen an der Beratung zu seinem Antrag teilzunehmen. Ebenfalls

gibt es einen GO- Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit. Derzeit sind noch 15 stimmberechtigte StuRa- Mitglieder anwesend, zehn davon sprechen sich für eine Vertagung aus.

## 17. Antrag 16/136 Vertrag mit Nextbike\*

**Antragsteller:** Referat Mobilität (David Färber)

### Antragstext

Der StuRa schließt einen Vertrag mit Nextbike zur Integration von SZ-Bike in das Studententicket. Dabei sollen folgende Randbedingungen gelten:

- Kündigungsmöglichkeit nach 5 Semestern Testphase, Start zum SS 2017 - 2,40 € als Teil des Semesterbeitrages pro Mitglied der Studentenschaft und Semester - Befreiungsmöglichkeiten gemäß BO der Studentenschaft - Nutzung von SZ-Bike in Dresden und Nextbike in Leipzig - Erste 30min einer Ausleihe kostenfrei, je weiterer 30min 0,50 € und maximal 5 € /Tag - 500 Fahrräder in Dresden zzgl. 100 bei Vertragsabschluss
- mindestens 17 neue Stationen gemäß Vorschlägen des StuRa TU & HTW Dresden - Sonderkündigungsrecht für Nutzer des RadCard-Tarifs

### Begründung

Erfolgt mündlich mit einer Präsentation. Weitere Randbedingungen können gerne per Änderungsantrag ergänzt werden. Nach Beschluss kann eine Abstimmung der Stationsstandorte mit der Univerwaltung u. a. beginnen. Im Oktober ist noch eine Änderung der Beitragsordnung notwendig. Der Vertrag wird nach erfolgter Änderung der BO unterzeichnet.

Weitere Informationen siehe Anhang ab Seite 65.

Noch mehr Informationen siehe Anhang ab Seite 68.

### Diskussion und Nachfragen

Es gibt einen GO-Antrag vom Vertreter des FSR Mathematik. Der FSR Mathematik sieht keinen Gewinn für die Studierenden in diesem Vertrag. Zu diesem Antrag gibt es nur eine Stimme. Er ist damit abgelehnt. Es wird ein weiteren GO-Antrag -dieses mal auf Vertagung. Der Referent Mobilität wird auf der September-Sitzung nochmal anwesend sein und der Antrag wird in seiner Anwesenheit sicher am besten behandelt werden.

Mit 15/1/2 wird der Antrag auf Vertagung angenommen.

## 18. Antrag 16/137 Forderungskatalog zur Novelle des sächsischen Hochschul„freiheits“gesetzes.

**Antragsteller:** Jan-Malte Jacobsen

### Antragstext

Der StuRa der TU Dresden möge den folgenden Forderungskatalog zur Novelle des Sächsischen Hochschul„freiheits“gesetzes (SächsHS„F“G) beschließen. Dieser soll der Geschäftsführung und den Referenten als Grundlage für Gespräche und Pressemitteilungen dienen.

Forderungskatalog: siehe Anhang ab Seite 69 (die Spalte „Begründung“ dient als Anregung für die Diskussion auf der Sitzung und ist nicht Teil des Katalogs)

### Begründung

Nachdem die Ministerin angekündigt hat sich nach der Sommerpause mit einer Gesetzesnovelle zu befassen, ist es dringend erforderlich, dass der StuRa sich zu diesem Thema eine Meinung bildet. Dies ist wichtig, damit die Exekutive eine Grundlage hat, mit der Sie in Gespräche und Anhörungen gehen kann. Außerdem wird sich auch die Konferenz der sächsischen Studierendenschaften mit dem Thema auseinander setzen und die Entsandten des StuRa sollten auch für diese Diskussionen eine beschlossene Meinung

vorweisen können.

### Diskussion und Nachfragen

5 Ende September, Anfang Oktober soll die Novel-  
lierung in die heiße Phase gehen. Der Gf HoPo  
wünscht sich eine Stellungnahme von Seiten des  
StuRa, damit er eine Verhandlungsgrundlage  
hat. Es war lange genug Zeit, dazu Stellung zu  
10 beziehen, dennoch gibt es den Wunsch auf Ver-  
tagung, da auf der aktuellen Sitzung nur wenige  
FSRe anwesend sind und möglichst viele FSRe  
dazu Stellung beziehen sollten. Es wird entgeg-  
net, dass auch weiterhin noch die Möglichkeit  
15 besteht, im Laufe des Prozesses dazu Anträge  
zu stellen. Der aktuelle Antrag wäre eine Hand-  
reichung, um schon jetzt mit den Politikern zu  
sprechen. Zu den unten stehenden Paragraphen  
gibt es eine Vorlage, in der die Formulierungen  
des aktuellen Gesetzes enthalten sind und eben-  
20 falls der Stand der Forderungen, über die jetzt  
gesprochen werden soll.

§10(3): „(3) Wenn eine Zielvereinbarung mit ei-  
ner Hochschule nicht zu Stande kommt, fin-  
det Absatz 2 Satz 3 entsprechende Anwendung.“  
25 Kommt eine Zielvereinbarung nicht zu Stande,  
soll darüber hinaus bis zum Vorliegen einer Ziel-  
vereinbarung das Staatsministerium für Wissen-  
schaft und Kunst die Ziele gemäß Absatz 2 be-  
stimmen.“ Es wird gefragt, wie das SMWK wei-  
30 ter verfahren könnte, wenn der Satz gestrichen  
wird. Darauf wird erwidert, dass das SMWK  
dann immer das Geld abgeben müsste, auch  
wenn keine Zielvereinbarungen vorhanden sind.  
Es wird angemerkt, dass der Vorwurf kommen  
35 könnte, dass die Studentenschaften lediglich die  
letzten Änderungen des Hochschulgesetzes wie-  
der rückgängig machen wollen.

§12(2)(3)(4): Alle Studiengebühren sollen gestri-  
chen werden. Bisher wurden die Gebühren an der  
40 TU Dresden nicht erhoben, da dies an den Er-  
lass einer entsprechenden Ordnung (Gebühren-  
ordnung) gebunden war. Diese ist inzwischen er-  
lassen und es wird demnächst mit der Erhebung  
50 begonnen. Es wird aber auch ausgeführt, dass  
noch unklar ist, wie streng die Forderung nach  
45 Erhebung der Gebühren in Zukunft gehandhabt  
werden.

§14(3): Keine Nachfragen.

§17(1): Es ändert sich ein Wort, so dass alle stu-  
dieren können und es keine Kann-Regelung sein  
sollte.

§20(2): Es wird die Vermutung aufgestellt, dass  
unklar ist, wie genau Mitarbeit in der akademi-  
schen und studentischen Selbstverwaltung defi-  
55 niert ist. Also ab welchem Grad der Beschäfti-  
gung mit einem Thema oder durch welche for-  
male Kriterien wird festgelegt, ob man im Sinne  
des Gesetzes mitarbeitet. Diese Unschärfe könn-  
te Klagen verursachen. Es sollte eine bessere  
Formulierung gefunden werden. Eine Möglich-  
keit der Spezifizierung besteht dadurch, dass die  
Hochschule sich eine eigene Ordnungen dazu ge-  
ben könnte. Es wird angemerkt, dass es doch  
60 durchaus wünschenswert wäre assoziierten Mit-  
gliedern den Erhalt von Gremiensemestern zu  
ermöglichen. Es wird aber auch angemerkt, dass  
wenn sowohl Beurlaubung als auch Gremiense-  
mester gefordert werden, es passieren könnte,  
dass der Gesetzgeber eines von beiden wählt und  
70 die Studentenschaft dadurch schlechter wegkom-  
men könnte. Gegen das Argument mit der Kla-  
gewelle wird vorgebracht, dass der Vorschlag der  
Studentenschaft wohl ohnehin nicht so übernom-  
men wird und der Fall daher also nicht eintritt.  
75 Es wird angemerkt, dass sechs Hochschulsemes-  
ter Studienverlängerung im Bachelor/ Master-  
system bereits möglich sind. Das reicht aus und  
es ist nachvollziehbar, dass der Gesetzgeber den  
Wunsch hat, dass die Studierenden ihr Studi-  
um relativ zügig beenden. Es gibt aber auch die  
80 Meinung, dass der Vorteil des vorliegenden Vor-  
schlages immerhin der ist, dass man mehr Leute  
in das System einbeziehen kann. Denn derzeit  
können Referatsmitarbeiter und assoziierte Mit-  
glieder keine Gremiensemester beantragen. Viel-  
leicht sollte besser am Paragraphen zu den Gre-  
miensemestern gearbeitet werden, da Gremien-  
semester mehr bringen als Urlaubssemester. Da-  
zu wird ausgeführt, dass dieser Paragraph unan-  
90 getastet bleiben sollte, damit die Gremiensemes-  
ter nicht abgeschafft werden. Man könnte ver-  
suchen, die Worte Wahlperiode von einem Jahr  
zu streichen, da es auch verkürzte Wahlperioden  
geben könnte, wie es 2010 der Fall war. Außer-

dem wird angemerkt, dass im jetzigen Gesetz für Studenten in Elternschaft 2 Jahre Urlaubssemester vorgesehen sind, überall sind es 3 Jahre. Dies sollte angepasst werden (Mutterschutzgesetz).

5 §24(1): Dies betrifft die Möglichkeit des Austritts aus der verfassten Studentenschaft, die in der letzten Legislatur geschaffen wurde. Dies sollte auf jeden Fall rückgängig gemacht werden.

10 §45: Die Forderung wird als haltbarer Kompromiss angesehen. Dagegen wird gesagt, dass erhebliche Teile von Forschung militärisch verwendet werden kann oder auch nicht. Die Anzeigepflicht wird gelobt und lieber ein Projekt mehr  
15 anzeigen als eins zu wenig. Eine mögliche Forderung könnte sein, dass alle Forschungsprojekte am Ende des Jahres aufgelistet und veröffentlicht werden. Dazu wird erwidert, dass es einen ähnlichen Bericht schon gibt und man schon  
20 jetzt die Möglichkeit hat, solche Sachen in Erfahrung zu bringen. Die Begründung zu diesem Antrag wird nicht Teil der Forderung sein, sondern neu und besser formuliert.

Es gibt einen Änderungsantrag vom Gf HoPo:  
25 Ändere bei den Forderungen zu § 20(2): „ein Student kann“ zu „ ein Student wird...“ Ändere außerdem 4 Semester für Kinderbetreuung zu 6. Dieser Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

30 Es gibt einen Änderungsantrag vom Gf HoPo: Streiche die Forderungen zu den Urlaubssemestern bei Gremientätigkeit und ändere ich § 20(4) Wahlperiode in Jahr bzw. Wahlperioden in Jahre. Dieser Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.  
35

Der StuRa sowie die KSS fordern außerdem, dass die Befugnisse des Senats wieder erweitert werden und das Rektorat wieder Vertretung der Hochschule ist. Außerdem soll die Macht des  
40 Hochschulrats eingeschränkt werden. Es wird nachgefragt, ob es die Möglichkeit gibt, eine Viertel- oder Drittelparität in Gremien zu erreichen. Darauf wird ausgeführt, dass die KSS dies fordern wird. Darüber hinaus wird von der  
45 KSS gefordert, die Promotionsstudenten zu einer eigenen Statusgruppe zu machen. Ob diese

Forderungen von Erfolg gekrönt sein werden, ist unklar. In Berlin wird dieses Modell teilweise getestet, man kann also darauf schauen, wie es sich dort bewährt.

Es gibt einen Änderungsantrag von Matthias Lüth: Nehme neu auf, Gremien der akademischen Selbstverwaltung sind viertelparitätisch zu besetzen. Dieser Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen. Es gibt einen weiteren Änderungsantrag von Matthias Lüth: formuliere § 35(5) neu: Bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen können Hochschulabschlussprüfungen vor Ablauf der in den Prüfungsordnungen festgelegten Prüfungsfristen abgelegt werden. Dieser Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

Der Gf HoPo bittet darum, sich über weitere Forderungen Gedanken zu machen und diese an ihn zu senden.

Gegen den durch verschiedene Änderungsanträge geänderten Hauptantrag gibt es keine Gegenrede. Damit ist der Forderungskatalog angenommen.

## 70 19. Sonstiges

### 19.1. Bericht aus dem Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften hat eine Stellungnahme zum Thema Bereichsbildung formuliert, die im Fakultätsrat mit diesem und dem Rektor besprochen wird. Im Senat wurde betont, dass in Zielvereinbarungen mit den Fakultäten dem Top-Down-Prinzip gefolgt wird. Das Stichwort hier ist: Governments. Dies könnte also in die Stellungnahme aufgenommen werden. Es wird sich gewünscht, die Stellungnahme heruzuschicken und auch über den weiteren Verlauf zu informieren. Von vielen Seiten des Plenums wird die Stellungnahme befürwortet.

85 Die Stellungnahme befindet sich im Anhang siehe Anhang ab Seite 75.



### 19.2. Turnusgespräch

Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass nächsten Montag wieder das Turnusgespräch stattfindet. Ein Tagesordnungspunkt wird die Problematik Jura sein. Ein weiterer Punkt die Studios. Es wird außerdem eine Einführung in den Globalhaushalt geben. Des Weiteren wird über das Studierendenhaus gesprochen.

### 19.3. FSR ET - Automiete

- 10 Es wird gefragt, wie andere FSR die Problematik mit der Eigenbeteiligung bei Schäden etc. hand-

haben. Hier freut sich der FSR über Rückmeldung von den anderen FSR.

### 19.4. Aktuelle Dinge der HoPo

- 15 Der sächsische Landtag hat getagt. Der Haushaltsplan war in der 1. Lesung. Danach wurde dieser in die Ausschüsse gegeben. Die Unterlagen dazu sind frei verfügbar. Es gibt wenig Änderungen zum Vorjahr. Ab 2018 wird es keine Stellenkürzungen an den Hochschulen mehr geben.
- 20

## A. Anhang

**A.1. Antragsformular Finanzierungsbrochure**



**Finanzantrag**  
An den StuRa TU Dresden

**Angaben zur AntragsstellerIn**

Name, Vorname Sascha Schramm

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart  Bar oder  Überweisung an:

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

KontoinhaberIn \_\_\_\_\_

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname gBÖA 19B Soziales

Antragsgegenstand Studienfinanzierungsbrochure 2016

Betrag 2000 €  Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der GeschäftsführerIn Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 18.07.2016 Unterschrift Schramm

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Datum \_\_\_\_\_

StuRa Sitzungsleitung \_\_\_\_\_

Geschäftsführung ProtokollantIn \_\_\_\_\_

Förderausschuss \_\_\_\_\_

**Anweisung** GF Finanzen \_\_\_\_\_

Konto \_\_\_\_\_ Betrag \_\_\_\_\_

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn \_\_\_\_\_

Von der AntragstellerIn auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

*Neuauflage (aktualisiert, korrigiert) der Studienfinanzierungsbrochure*

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

*StuRa*

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
<i>2000€</i>	<i>5000 Stk Magazin Rückendruckheftung 4 Seiten Umschlag, ca. 52 Seiten Inhalt, 4/4 farbig, 45 hoch</i>

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
<i>2000€</i>	<i>StuRa</i>

Datum *18.07.16*      Unterschrift *Schan*

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

### A.2. Angebote zum FA Finanzierungsbrochure



## Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

#### Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

*Finanzierungsbrochure*

Geschäftsbereich

Einholung des Angebots per:

- Telefon
- Fax
- Mail
- Internet
- Sonstige:

Beginn *18.07.16*

Ende *—*

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma	Betrag (in Euro)
1) <i>Flyeralarm</i>	<i>1672,95€</i>
2) <i>Primus-Print.de</i>	<i>1909,81€</i>
3) <i>xpoeprint.de</i>	<i>1516,94€</i>
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position *1*

Begründung:

- 1) bietet keinen Kauf auf Rechnung an, fällt daher raus*
- 2) ist günstiger als 3 und zudem besteht bereits Kundenkonto und Kauf auf Rechnung ist möglich*

Bestätigung

Datum *18.07.16*

BearbeiterIn *Schramm*

Datum

GF

Datum

weitere GF

Daten-Annahmefrist: 09 9 Uhr 10 10 Uhr 12 12 Uhr 14 14 Uhr 16 16 Uhr

Alle Preise sind inklusive Versand

Infos zu Versand und Lieferzeiten

		Standard	
		Lieferzeit: 6 - 8 Werktage	
		(gilt Mo - Fr)	
Menge		netto	brutto
100 Stk.	12	454,80 €	541,21 €
250 Stk.	12	483,32 €	575,15 €
1000 Stk.	12	616,38 €	733,49 €
2000 Stk.	12	885,09 €	1.053,26 €
2500 Stk.	12	947,58 €	1.127,62 €
3000 Stk.	12	1.229,28 €	1.462,84 €
4000 Stk.	12	1.319,66 €	1.570,40 €
5000 Stk.	12	1.405,84 €	1.672,95 €
10000 Stk.	12	2.383,13 €	2.835,92 €
15000 Stk.	12	3.486,92 €	4.149,43 €
20000 Stk.	12	4.960,38 €	5.902,85 €
25000 Stk.	12	5.837,51 €	6.946,64 €
30000 Stk.	12	7.065,60 €	8.408,06 €
35000 Stk.	12	8.425,84 €	10.026,75 €
40000 Stk.	12	9.410,54 €	11.198,54 €
① 45000 Stk.	12	10.765,98 €	12.811,52 €
50000 Stk.	12	11.750,68 €	13.983,31 €
55000 Stk.	12	13.106,12 €	15.596,28 €
60000 Stk.	12	14.090,82 €	16.768,08 €
65000 Stk.	12	15.451,06 €	18.386,76 €
70000 Stk.	12	16.430,96 €	19.552,84 €
75000 Stk.	12	17.791,20 €	21.171,53 €
80000 Stk.	12	18.775,91 €	22.343,33 €
85000 Stk.	12	20.131,34 €	23.956,29 €



Produktsuche

Produkte	Preisanfrage	Aktionen	Dru
----------	--------------	----------	-----

Datencheck      Basischeck (kostenfrei)

Druckfreigabe      Ansichts-PDF per Mail

**Service**

Reseller-Versand      neutraler Versand

Sponsoring      ohne Produktsponsoring

**Fertigung und Versand**

Fertigungszeit      Standard, 5 Arbeitstage

Versandart      Standard, 1 Arbeitstag

**Gesamtkosten - Alle Preise in Euro**

Auflage      5000  W

②

Druck inkl. Material      1.672,10 €

-5% Onlinerabatt      -83,60 €

Drucklack beidseitig      16,38 €

**Gesamtbetrag netto      1.604,88 €**

+19% Mwst.      304,93 €

---

**Gesamtbetrag brutto      1.909,81 €**

The screenshot shows the xposeprint website interface. At the top, there is a navigation bar with the logo, a search bar, and links for 'Anmelden', 'Warenkorb', and 'kostenlose Hotline 0800 35 93 797'. Below the navigation bar are tabs for 'Produkte', 'Anfrage', 'Service & FAQ', 'Über uns', 'Layoutvorlagen', and 'Blog'. The main content area is divided into three sections: 'Konfigurieren', 'Bestellen', and 'Druckdaten hochladen'. The 'Konfigurieren' section features a list of product options with checkboxes, including 'Ausführung', 'Format', 'Seitenzahl', 'Materialart', 'Material Umschlag', 'Veredelung Umschlag', 'Farbigkeit Umschlag', 'Material Innenteil', 'Veredelung Innenteil', 'Farbigkeit Innenteil', 'Produktion', and 'Serviceoptionen'. The 'Bestellen' section shows 'Ihr Produkt' details, including 'Kategorie', 'Artikelnummer', and 'Datenblatt/Produktinformationen'. The 'Druckdaten hochladen' section displays 'Ihr Angebot' with pricing: 'Produktpreis (netto) 1.274,74 €', 'zzgl. USt. (19%) 242,20 €', and 'Gesamtpreis 1.516,94 €'. There are also buttons for 'Direkt zur Kasse' and 'In den Warenkorb'. On the left side, there are promotional banners for 'Ihre Vorteile auf einen Blick' and 'Zahlungsarten'.

③

**A.3. Anhang zum FA Hochschulgruppenbroschüre**



**Finanzantrag**  
An den StuRa TU Dresden

<b>Angaben zur AntragsstellerIn</b>	
Name, Vorname	Mahn, Anne und Förster, Daniel
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	
<b>Zahlungsmodalitäten</b>	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	
<b>Angaben zum Antrag</b>	
Gruppenname	GB/ Referat ÖA
Antragsgegenstand	Hochschulgruppenbroschüre 2016
Betrag	2000€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
<small>Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an <a href="mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de">finanzantrag@stura.tu-dresden.de</a> (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).                  Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.                  Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.</small>	
Datum	15. Juli 2016
Unterschrift	<i>A. Kol</i>
<small>vom StuRa auszufüllen</small>	
<b>Genehmigung</b>	Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	
<b>Anweisung</b>	GF Finanzen
Konto	Betrag
<b>Überweisung erfolgt</b>	FinanzreferentIn
<small>Von der AntragsstellerIn auszufüllen</small>	
<b>Bestätigung: Betrag bar erhalten</b>	
Datum	Unterschrift

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)





**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Neue Auflage der jährlich erscheinenden HSG-Broschüre.  
 Auflage richtet sich nach der Erfahrung der letzten Jahre, Seitenanzahl geschätzt: 64 Seiten

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Im StuRa

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**  Ja

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

----

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
2000€ 1577,04	für 4000 HSG-Broschüren, A5, Hochformat, geheftet, 64 Seiten
429,96	Puffer

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
2000€	StuRa

Datum 15. Juli 2016

Unterschrift *A. Mal*

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



## Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

**Allgemeines**

Projekt / Inhalt der Ausschreibung  
 Hochschulgruppenbroschüre 2016

Geschäftsbereich  
 Öffentlichkeitsarbeit

Einholung des Angebots per:

Telefon     Fax     Mail     Internet

Sonstige: \_\_\_\_\_

Beginn \_\_\_\_\_ Ende \_\_\_\_\_

---

**Angebote** (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Reprogress	1.996,82 €
2) Saxoprint	2.068,95 €
3) Flyeralarm	1.571,04 €
4) _____	_____
5) _____	_____
6) _____	_____

**Entscheidung für Position**    3) Flyeralarm

Begründung:

bestes Preis-/ Leistungsverhältnis  
 gute Erfahrungen aus dem letzten Jahr

---

**Bestätigung**

Datum 15.07.2016    BearbeiterIn *A. Meil*

Datum \_\_\_\_\_    GF \_\_\_\_\_

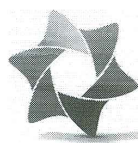
Datum \_\_\_\_\_    weitere GF \_\_\_\_\_

Postadresse:  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besucheradresse:  
 StuRa – Haus der Jugend  
 George-Bähr-Straße 1e  
 01069 Dresden

Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXXX  
 IBAN: DE86850503003120263710

Kontakt:  
 Telefon: 0351 46332043  
 Telefax: 0351 46333949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**reprogress**

Digitaldruck auf höchstem Niveau.

reprogress GmbH - Chemnitzer Straße 46b - 01187 Dresden

**Frau  
Anne Mahn**

**Angebot**

Kunden-Nr	20
Angebots-Datum	12.07.2016
Angebots-Nr	996963

**Projekt**

20/A16/0702  
Rückstichbroschüre A5  
Frau Mahn

**Rechnungsempfänger**

**Lieferadresse**

Bezeichnung	Anzahl	Format	Einzel-Preis	Betrag €
Rückstichbroschüre A5, 2-fach geheftet Inhalt 64 Seiten 4/4 farbig 90g/m² BD matt Umschlag 4 Seiten 4/4 farbig 170g/m² BD matt Die Produktion erfolgt im Offsetdruck, Produktionszeit ca. 7-10 AT! Zzgl. Liefer- oder Versandkosten.	1x4000		0,4195	1678,00
				1.678,00
			MwSt 19 %	318,82
			<b>Endsumme</b>	<b>1.996,82</b>

Vielen Dank für Ihre Anfrage! Dieses Angebot hat 4 Wochen Gültigkeit!  
Preis ab druckfähiger Datei! Bitte informieren Sie sich über unsere AGB's unter [www.reprogress.de](http://www.reprogress.de)!  
Mandy Klotsche Tel. 0351 4 78 98 31 - Fax 0351 4 78 98 531 - [mandy.klotsche@reprogress.de](mailto:mandy.klotsche@reprogress.de)



▶ reprogress GmbH  
GF: Peter Zickler  
Handelsregister:  
Dresden HRB 21341  
Steuer-Nr.: 203/117/03928

▶ Chemnitzer Str. 46b  
01187 Dresden  
Tel.: 0351 - 4 78 98 - 0  
Fax: 0351 - 4 78 98 - 13  
[info@reprogress.de](mailto:info@reprogress.de)

▶ Bankverbindung:  
Commerzbank Dresden  
Kto-Nr.: 801 496 100  
BLZ: 850 400 00  
IBAN: DE85 8504 0000 0801 4961 00

▶ Bankverbindung:  
Ostächsische Sparkasse Dresden  
Kto-Nr.: 3 100 367 773  
BLZ: 850 503 00  
IBAN: DE20 8505 0300 3100 3677 73

2



**SAXOPRINT GmbH** Enderstr. 92c 01277 Dresden

Frau Anne Mahn

[REDACTED]

**Broschüre mit Umschlag DIN A5 (148 x 210 mm) hoch – Angebot Nr. 134674**

**12.07.2016**

Sehr geehrte Frau Mahn,

wir bedanken uns für Ihr Interesse und möchten Ihnen entsprechend Ihrer Anfrage gern folgendes Angebot unterbreiten:

Auflage	4.000	
Endformat	DIN A5 (148 x 210 mm) hoch	
Seitenanzahl (Inhalt/Umschlag)	64 Seiten / 4 Seiten	
Farbigkeit (Inhalt/Umschlag)	4/4-farbig Euroskala / 4/4-farbig Euroskala	
Material (Inhalt/Umschlag)	90 g/m <sup>2</sup> Bilderdruckpapier matt * / 170 g/m <sup>2</sup> Bilderdruckpapier matt *	
Verarbeitungsart	Klammerheftung	
Veredelung	keine Veredelung	
Fertigstellungszeitraum	Standard (5 Arbeitstage)	
Versandart	Standard (ca. 1 Arbeitstag)	
Lieferungsaufteilung	Lieferung an eine Adresse (inkl.)	1.738,61 €
<b>Serviceoptionen</b>		
Datencheck	Basis-Datencheck (kostenfrei)	0,00 €
Proof	ohne Proof	0,00 €
Belegexemplar	ohne Belegexemplar	0,00 €
Klimaneutraler Druck	ohne CO <sub>2</sub> -Ausgleich	0,00 €
Sponsoring	ohne Sponsoring	0,00 €
Absenderadresse	Absender: SAXOPRINT	0,00 €
Preis ohne MwSt.		1.738,61 €
MwSt. 19,00 %		330,34 €
Preis inkl. MwSt.		2.068,95 €

\* Gegebenenfalls versehen wir die Oberfläche unserer Papiere mit einem Schutzlack, damit Ihr Produkt eine optimale Druckqualität erreicht. Es ist dann nicht mehr bedruck- und stempelbar. Ausgenommen davon sind unsere Offset-, Natur- und Recyclingpapiere sowie unser einseitig beschreibbarer Postkartenkarton.

All-Inclusive-Garantie: Die angegebenen Preise verstehen sich bereits inklusive Druck, Weiterverarbeitung, Verpackung und Versand.

**Sollten Sie noch Fragen haben, zögern Sie nicht uns anzusprechen. Rufen Sie einfach unter 0351 2044 500 an oder schicken Sie uns eine E-Mail an [sales@saxoprint.de](mailto:sales@saxoprint.de).**

Dieses Angebot der SAXOPRINT GmbH ist bis zum 26.07.2016 gültig.

Es gelten die AGB der SAXOPRINT GmbH (einsehbar unter [www.saxoprint.de/agb](http://www.saxoprint.de/agb))

SAXOPRINT GmbH  
Enderstr. 92c  
01277 Dresden

Tel: +49 351 20 44 444  
Fax: +49 351 20 56 747  
E-Mail: [service@saxoprint.de](mailto:service@saxoprint.de)

Amtsgericht Dresden  
HRB 18253  
USt-IdNr.: DE206107049

Geschäftsführung:  
Klaus Sauer,  
Patrick Berkhouwer,  
Daniel Ackermann

Commerzbank  
IBAN: DE74 8508 0000 0480 4351 07  
BIC: DRES DE 33 050

[www.saxoprint.de](http://www.saxoprint.de)

<b>Basispreis</b>	1.320,20 €
<b>Datencheck</b>	
<input checked="" type="radio"/> Basis-Datencheck + netto 0,00 €   brutto 0,00 € <small>Leistungsbeschreibung</small>	
<input type="radio"/> Profi-Datencheck + netto 15,00 €   brutto 17,85 € <small>Leistungsbeschreibung</small>	
<b>Klimaneutraler Druck</b> ⓘ	
<input checked="" type="radio"/> keine Ausgleichszahlung <small>Inklusive</small>	
<input type="radio"/> CO2-Ausgleichszahlung <small>+ netto 16,71 €   brutto 19,88 €</small>	
<p>Bei der Herstellung des Produktes werden - 2228 kg - CO2 freigesetzt. Diese möchte ich ausgleichen - Höhe der Ausgleichszahlung 16,71 € (netto) 19,88 € (brutto)                  Ausführliche Informationen erhalten Sie unter <a href="#">FAQ</a>.</p>	
<b>Produktpreis</b>	1.320,20 €
<b>Netto</b>	1.320,20 €
<b>MwSt. (19%)</b>	250,84 €
<b>Gesamt</b>	1.571,04 €

3

**Ihr Produkt**

**Magazine mit Rückendrahthftung (Klassiker)**

**Produktdetails**  
 Rückendrahthftung links, 4/4-farbig (beidseitiger Druck, CMYK) ab 170g wird der Umschlag zusätzlich genutet

**Format**  
 DIN A5 (14,8 x 21 cm)  
 Details: Hochformat

**Seitenanzahl (inkl. Umschlag)**  
 64

**Material Umschlag**  
 170g Bilderdruck matt inkl. einseitiger Dispersionslack

**Material Innenteil**  
 90g Bilderdruck matt

**Menge:**  
 4.000 Stk.

**Lieferzeit:**  
 Standard

**Produkt ID:**  
 9008911

 [Datenblatt herunterladen](#)

#### A.4. Anlagen zur Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften

### Antrag Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften

#### Antragstext

Lehramtsstudierende werden ab dem Wintersemester 2016/17 bei ihrer Erstimmatrikulation wie folgt den Fachschaften zugeordnet:

- Lehramtsstudierende für Grundschule, Mittelschule und Gymnasium -> Fachschaft Allgemeinbildende Schulen
- Lehramtsstudierende für Berufsbildende Schulen -> Fachschaft Berufspädagogik

Sie dürfen ohne zeitliche Einschränkungen in eine andere Fachschaft entsprechend ihrer Fächerwahl wechseln.

Bei einem Fachwechsel und bei einem Wechsel der Schulart dürfen die Studierenden wählen, welcher Fachschaft sie zugeordnet werden.

Mit der Erstimmatrikulation und Fachwechsel/Wechsel der Schulart sollen vom Immatrikulationsamt Informationszettel über die Fachschaftszugehörigkeit und die Wahloptionen inklusive Prozedere des Fachschaftswechsels ausgehändigt werden. Aktuell bereits immatrikulierte Lehramtsstudierende sollen, wenn möglich, einen Informationszettel mit den Wahloptionen erhalten. Die Fachschaftszugehörigkeit soll darauf jedoch nicht vermerkt, sondern bei Bedarf im Immatrikulationsamt erfragt werden.

#### Begründung

Aktuell gibt es immer wieder Uneinigkeit im Hinblick auf die Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften insbesondere im ersten Fachsemester. Das führte dazu, dass im Wintersemester 2015/16 unterschiedliche Praktiken im Immatrikulationsamt zu unterschiedlichen Einordnungen und Varianten der Einordnung führten. Dieser Antrag soll daher auch als Handreichung und ordentlichen Beschluss für das Immatrikulationsamt dienen, nach dem man sich dort in Zukunft richten kann.

Dieser Antrag enthält zudem zwei Änderungen:

1. Die Einordnung der Lehramtsstudierenden Grundschule, Mittelschule und Gymnasium zu Beginn zur Fachschaft ABS.

Bis dato können die Studienanfänger theoretisch auswählen, zu welcher Fachschaft sie gehören möchten. Das erachten wir jedoch nicht als sinnvoll, da die meisten zu diesem Zeitpunkt nicht über das System Fachschaft und deren Aufgaben und Angebote informiert sind. Zudem bietet der FSR ABS den Studienanfängern einen Rundum-Service für den Beginn des Studiums. Bei diesem Erlernen die Studienanfänger beispielsweise wie sie sich einen Stundenplan zusammenbauen.

Die Einordnung aller Studienanfänger in die FS ABS erleichtert damit auch dem Immatrikulationsamt die Arbeit und es geschehen hoffentlich weniger Fehler. Die Möglichkeit eines Wechsels in eine andere Fachschaft ist weiterhin gegeben.

2. Lehramtsstudierende der Berufspädagogik und Grundschule können ebenfalls in eine andere Fachschaft wechseln.

Bis dato ist es ihnen nicht möglich, in eine andere Fachschaft entsprechend ihrer Fächer zu wechseln. Da die Anfragen jedoch vorhanden sind und es den Lehramtsstudierenden anderer weiterführender Schulen auch ermöglicht wird, soll diese Option ebenfalls für sie gelten.

Wir haben in Vorbereitung des Antrages auch beim Immatrikulationsamt erfragt, wie viele Lehrämter der einzelnen Fachschaften zugeordnet sind. Diese Zahlen möchten wir natürlich nicht vorenthalten (Stand Februar 2016):

#### Alle Semester

Fachschaft Allgemeinbildende Schulen/Grundschule	1940
Fachschaft Berufspädagogik	646
Fachschaft Chemie/Lebensmittelchemie	25
Fachschaft der Philosophischen Fakultät	176
Fachschaft Geowissenschaften	59
Fachschaft Informatik	7
Fachschaft Mathematik	66
Fachschaft Physik	31
Fachschaft Psychologie	1
Fachschaft Sozialpäd./Erziehungswiss. (M.A.)	33
Fachschaft Sprach-, Lit.- und Kulturwissenschaften	414

#### Erstsemester

Fachschaft Allgemeinbildende Schulen/Grundschule	464
Fachschaft Berufspädagogik	158
Fachschaft Chemie/Lebensmittelchemie	6
Fachschaft der Philosophischen Fakultät	39
Fachschaft Geowissenschaften	13
Fachschaft Informatik	1
Fachschaft Mathematik	18
Fachschaft Physik	8
Fachschaft Psychologie	1
Fachschaft Sozialpäd./Erziehungswiss. (M.A.)	1
Fachschaft Sprach-, Lit.- und Kulturwissenschaften	83

Die Stichtage bezüglich der Anzahl der Studierenden für die Auszahlung der FSR-Beiträge sind der 1.6. und 1.12. eines jeden Jahres.

**A.5. Anfrage von Martin Kessler**

Martin Keßler  
lothar\_michael\_martin.kessler@mailbox.tu-dresden.de

03.05.2016

Anfrage gem. § 4a GrO der Studentenschaft TU Dresden

Studentenrat der TU Dresden

Zu Händen des Sitzungsvorstandes



Sehr geehrte Mitglieder des Plenums des Studentenrates:

Hiermit bitte ich Euch um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum sind zum Stand 03.05.16 15:30 Uhr erst folgende Protokolle von den Sitzungen des Plenums des Studentenrates online: 07.01.2016?
2. Ist den Plenumsmitgliedern bekannt, welche Auswirkungen das Fehlen von Protokollen hat?
3. Wie gedenkt das Plenum des Studentenrates, diese Situation der Protokolle zu beheben?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in purple ink, appearing to read "M. Keßler", with a long horizontal stroke extending to the right.

Martin Keßler



## A.6. Antrag auf Neubefassung FinV 16/17



I  
Sitzungsvorstand des Studentenrates  
- im Haus -

Bearbeiter: Robert Georges  
Geschäftsführer Finanzen  
Fon: 0351 46334485  
Fax: 0351 46333949  
E-Mail: [finanzer@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzer@stura.tu-dresden.de)  
Datum: 06.06.2016

### Neubefassung FA 16/100 – Beitritt zur FinV 16/17 der KSS

Liebe Sitzungsleitung,

hiermit ersuche ich die Neubefassung des am 26.05.2016 beschlossenen Finanzantrages 16/100 (Beitritt zur FinV 2016/2017 der KSS).

#### **Begründung:**

Gemäß §3, Abs. 1 der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden (FO) bin ich als Geschäftsführer des Bereiches Finanzen verpflichtet, die einschlägigen Bestimmungen bei der Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben der Studentenschaft einzuhalten.

Nach §10, Abs. 2, Satz 3 ist Anträgen, die einen finanzwirksamen Beschluss herbeiführen sollen, eine entsprechende Finanzaufstellung beizulegen.

Zwar enthielt der Antragstext selbst keine explizite, finanzwirksame Aufforderung, allerdings ergibt sich aus dem Beitritt zur Finanzvereinbarung 2016/2017 (FinV 16/17) der Konferenz der Sächsischen Studierendenschaften (KSS) eine Zahlungsverpflichtung für die Studierendenschaft der TU Dresden i.H.v. 0,25€ je Mitglied der Studierendenschaft (vgl. §4, FinV 16/17). Eine konkrete Antragssumme ist aus dieser Angabe allein nicht ersichtlich, da dem Antrag keine Berechnungsgrundlagen beigelegt waren. Für den einzelnen Entscheidungsträger im Plenum war daher nicht erkennbar, welche Gesamtkosten der Studierendenschaft der TU Dresden durch den Beitritt zur FinV 16/17 entstehen. Des Weiteren lag den Unterlagen kein Haushaltsplan über die geplante Mittelverwendung bei.

Zudem ist anzumerken, dass auf der Sitzung des Landessprecherinnenrates (LSR) am 12.03.2016 nur der textliche Teil der FinV 16/17 sowie der Grundsatzbeschluss zur FinV 16/17 beschlossen wurden. Eine Beitragsberechnung für die einzelnen Studierendenschaften wurde mangels Daten und Vorbereitung des KSS-Finanzers bisher nicht beschlossen. Die geplante Mittelverwendung für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 wurde seitens der KSS bisher nicht veröffentlicht und auch nicht begründet. Ebenso wenig liegt kein zumindest vorläufiger Abschlussbericht für das vorangegangene Wirtschaftsjahr 2015/2016 vor.

#### **Empfehlung:**

Ich empfehle dem Plenum, den Antrag zu vertagen, bis durch die KSS die entsprechenden Berechnungsgrundlagen, die Übersicht der Mittelverwendung nebst Begründung der Positionen sowie ein zumindest vorläufiger Abschlussbericht des vorangegangenen Wirtschaftsjahres beschlossen und dem Studentenrat der TU Dresden zur Verfügung gestellt werden können. Der Antragssteller und Koordinator der KSS wurde durch mich hierüber bereits informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Georges  
Geschäftsführer Finanzen und Inneres

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46333949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)

## A.7. Anhang zum Antrag Neueingruppierung Personal

Studentenrat TUD

Nachberechnung Gehaltsnachzahlungen Nov 2015 - Juni 2016

20.06.2016

	Lohnst.	Soli	Summe	KV - AG	KV - An	Summe 1	RV	AV	Summe 2	PV - AG	PV - AN	U2	Summe3	Summe 1+2+3
<b>Nov 15</b>														
neu	541,83	29,8		243,35	270,02		311,69	50		22,5	55,84	16,33		
alt	399,66	21,98		204,71	227,14		262,2	42,06		18,93	46,97	13,74		
Differenz	142,17	7,82		38,64	42,88	81,52	49,49	7,94	114,86	3,57	8,87	2,59	15,03	211,41
<b>Dez 15</b>														
neu	519,83	28,59		243,35	270,02		311,69	50		22,5	55,84	16,33		
alt	399,66	21,98		204,71	227,14		262,2	42,06		18,93	46,97	13,74		
Differenz	120,17	6,61	126,78	38,64	42,88	81,52	49,49	7,94	114,86	3,57	8,87	2,59	15,03	211,41
<b>Jan 16</b>														
neu	527,5	29,01		243,35	276,69		311,69	50		22,5	55,84	16,33		
alt	387,66	21,32		204,71	232,75		262,2	42,06		18,93	46,97	13,74		
Differenz	139,84	7,69	147,53	38,64	43,94	82,58	49,49	7,94	114,86	3,57	8,87	2,59	15,03	212,47
<b>Feb 16</b>														
neu	527,5	29,01		243,35	276,69		311,69	50		22,5	55,84	16,33		
alt	387,66	21,32		204,71	232,75		262,2	42,06		18,93	46,97	13,74		
Differenz	139,84	7,69	147,53	38,64	43,94	82,58	49,49	7,94	114,86	3,57	8,87	2,59	15,03	212,47
<b>Mrz 16</b>														
neu	548,75	30,18		248,95	283,05		318,86	51,15		23,02	57,02	16,71		
alt	406,83	22,37		210,19	238,98		269,21	43,19		19,44	48,23	14,11		
Differenz	141,92	7,81	149,73	38,76	44,07	82,83	49,65	7,96	115,22	3,58	8,79	2,6	14,97	213,02
<b>Apr 16</b>														
neu	548,75	30,18		248,95	283,05		318,86	51,15		23,02	57,02	16,71		
alt	406,83	22,37		210,19	238,98		269,21	43,19		19,44	48,23	14,11		
Differenz	141,92	7,81	149,73	38,76	44,07	82,83	49,65	7,96	115,22	3,58	8,79	2,6	14,97	213,02
<b>Mai 16</b>														
neu	548,75	30,18		248,95	283,05		318,86	51,15		23,02	57,02	16,71		
alt	406,83	22,37		210,19	238,98		269,21	43,19		19,44	48,23	14,11		
Differenz	141,92	7,81	149,73	38,76	44,07	82,83	49,65	7,96	115,22	3,58	8,79	2,6	14,97	213,02
<b>Jun 16</b>														
neu	548,75	30,18		248,95	283,05		318,86	51,15		23,02	57,02	16,71		
alt	406,83	22,37		210,19	238,98		269,21	43,19		19,44	48,23	14,11		
Differenz	141,92	7,81	149,73	38,76	44,07	82,83	49,65	7,96	115,22	3,58	8,79	2,6	14,97	213,02
Ges. für 1 Pers.			1170,75											1273,8
Ges. für 2 Pers.			2341,5											2547,6

Studentenrat TUD

Nachberechnung Gehaltsnachzahlungen Nov 2015 - Juni 2016

20.06.2016

Entgelt
2074,4
1804,28
270,12
2097,61
1804,28
293,33
2082,85
1811,33
271,52
2082,85
1811,33
271,52
2121,14
1850,48
270,66
2121,14
1850,48
270,66
2121,14
1850,48
270,66
2121,14
1850,48
270,66
2189,13
4378,26

9267,36

	KV - AG	RV	AV	PV - AG	U2	Summe
<b>Nov 15</b>						
neu	243,35	311,69	50	22,5	16,33	
alt	204,71	262,2	42,06	18,93	13,74	
Differenz	38,64	49,49	7,94	3,57	2,59	102,23
<b>Dez 15</b>						
neu	243,35	311,69	50	22,5	16,33	
alt	204,71	262,2	42,06	18,93	13,74	
Differenz	38,64	49,49	7,94	3,57	2,59	102,23
<b>Jan 16</b>						
neu	243,35	311,69	50	22,5	16,33	
alt	204,71	262,2	42,06	18,93	13,74	
Differenz	38,64	49,49	7,94	3,57	2,59	102,23
<b>Feb 16</b>						
neu	243,35	311,69	50	22,5	16,33	
alt	204,71	262,2	42,06	18,93	13,74	
Differenz	38,64	49,49	7,94	3,57	2,59	102,23
<b>Mrz 16</b>						
neu	248,95	318,86	51,15	23,02	16,71	
alt	210,19	269,21	43,19	19,44	14,11	
Differenz	38,76	49,65	7,96	3,58	2,6	102,55
<b>Apr 16</b>						
neu	248,95	318,86	51,15	23,02	16,71	
alt	210,19	269,21	43,19	19,44	14,11	
Differenz	38,76	49,65	7,96	3,58	2,6	102,55
<b>Mai 16</b>						
neu	248,95	318,86	51,15	23,02	16,71	
alt	210,19	269,21	43,19	19,44	14,11	
Differenz	38,76	49,65	7,96	3,58	2,6	102,55
<b>Jun 16</b>						
neu	248,95	318,86	51,15	23,02	16,71	
alt	210,19	269,21	43,19	19,44	14,11	
Differenz	38,76	49,65	7,96	3,58	2,6	102,55
<b>Summe 1Pers</b>						
						921,35
<b>Summe 2 Pers.</b>						
						1842,7

## A.8. Anfrage von Matthias Zagermann

Matthias Zagermann  
Falkensteinplatz 6a  
01309 Dresden

Dresden, 04.07.2016

TU Dresden  
Studentenrat  
Helmholtzstr. 10  
  
01069 Dresden



### **schriftliche Anfrage an den Studentenrat i.S. § 4 a Grundordnung**

Liebe Aktive des Studentenrates,

ich richte mich mit nachfolgenden Fragen an euch:

1. Ist nach aktueller Lesart und Auslegung der Ordnungen der Studentenschaft für dieselbe Angelegenheit die Aufteilung in mehrere Finanzanträge zulässig?
2. Welche Maßnahmen sind anzuwenden, wenn durch eine Struktureinheit der Studentenschaft eine derartige Handlung vollzogen wurde und dies von einer Aufsicht führenden Instanz als nicht zulässig angezeigt wird?
3. Musste von Fachschaftsräten in den letzten 24 Monaten eine durch eine Kontrollinstanz angewiesene Rückabwicklung (z.B. durch Geschäftsführer Finanzen) von Finanzbeschlüssen vollzogen werden?
4. Wie ist eine finanzielle Herauslösung eines Ereignisses in Form eines separaten Finanzantrages durch den Veranstalter zu bewerten, wenn es – bezogen auf die gleichen Ereignisse der vergangenen Jahre – keine Änderungen sowohl bezüglich des Veranstalters selbst als auch der Einbettung in dem Kontext der anderen Ereignissen desselben Veranstalters stattfanden?
  - 5.1. Wann und im Rahmen welchen Ereignisses erfolgte erstmals die Realisierung des Konstruktionswettbewerbes des FSR Maschinenwesen?
  - 5.2. In welchen Finanzantrag war der Konstruktionswettbewerb des FSR Maschinenwesen im Zeitraum vom 5.1. genannten Datum bis einschließlich 2015 eingebettet?
6. Wie lautet die Bewertung des Geschäftsführer Finanzen – unter Berücksichtigung der Antworten zu den Punkten 1 bis 5 – zu den Finanzbeschlüssen des FSR Maschinenwesen bezüglich des Dies academicus 2016 (Finanzbeschluss zum Antrag Dies academicus 2016 über 1200 € am 24.05.2016, Finanzbeschluss zum Initiativantrag Konstruktionswettbewerb zum Dies academicus 2016 über 200 € am 31.05.2016)?

Ich bitte um die schriftliche Beantwortung meiner Anfrage. Weiterhin verzichte ich auf den Widerspruch zur Veröffentlichung dieser Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

  
Matthias Zagermann

A.9. .



Finanzantrag  
an den StuRa der TU Dresden

**Angaben zum Antragsteller**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

**Zahlungsmodalitäten**

Zahlungsart  bar oder  Überweisung an:

Kreditinstitut

Kontonummer  Bankleitzahl

Kontoinhaber

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag   Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei dem Geschäftsführer Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen vier Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum  Unterschrift 

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Datum

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung Protokollant

Förderausschuss

**Anweisung** GF Finanzen

Konto  Betrag

**Überweisung erfolgt** Finanzreferent

von der Antragsteller auszufüllen

**Bestätigung: Betrag bar erhalten**

Datum  Unterschrift

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 3 120 263 710

Kontakt:  
Telefon: 0351 46332043  
Telefax: 0351 46333949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstands** (Veranstaltung / Honorar / Material / Teilnehmeranzahl / ...)

Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenumsmitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.  
Hierfür sind folgende Schlagworte anwendbar: Papier einsparen; Dokumente per Cloudshare-Over-WLAN (synchronisieren nur bei ohne-WLAN-Sitzungen); Durchsuchbarkeit der Dokumente; Alternative zum Einsatz privater Endgeräte; weil wir es können;

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

-

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

- Synchronisierung kann via StuRa-WLAN erfolgen (Daten aus Cloud auf Gerät kopieren)
- sofern Gerät dazu in der Lage ist: Einbindung eines eigenen USB-Sticks (für digitale Notizen etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
3999,60 €	40 Tablets, max. 99,99 € pro Stück
40,40 €	Spesen (Versandkosten etc.)

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
4040,00 €	Studentenrat

Datum 22.06.2016

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem Referenten für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 3 120 263 710

Kontakt:  
Telefon: 0351 46332043  
Telefax: 0351 46333949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

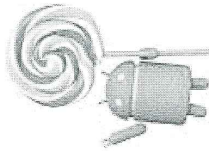
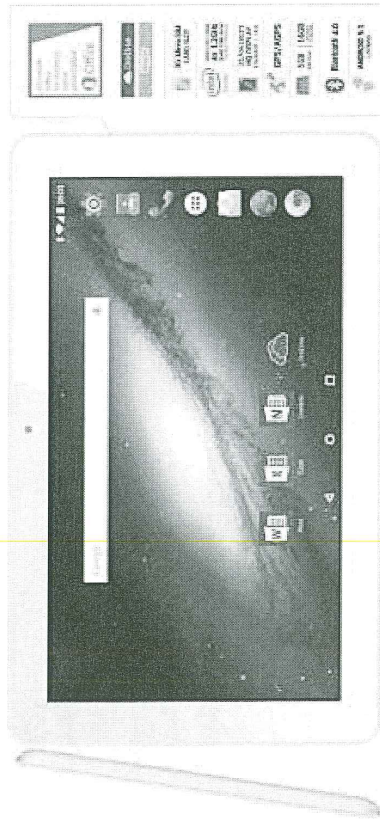


👍 **Topseller** 📦 **Gratis Versand ab 25,00 € möglich** ✓ **30 Tage kostenlose Rücksendung** ✓ **Über 1,2 Mio. zufriedene Kunden** ✓ **Über 240.000 Artikel auf Lager**

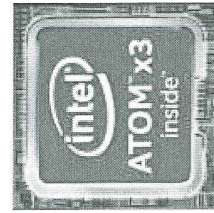
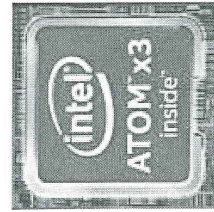
📦 **Gratis Versand**

# digitolo

## Odys XELIO 10 plus 3G Android-Tablet 25.7 cm (10.1 Zoll) 16 GB WiFi, GSM/2G, UMTS/3G Weiß 1.2 GHz Q



# Bluetooth®



★★★★★ 2

**99,00 €**

inkl. MwSt., inkl. Versand

**Versandkosten Inland:**

keine

**Premium-Versand:**

mit 2,99 € Aufschlag

auf Lager

**Lieferung an Packstation:**

möglich

 Lieferzeit: 2-3 Tage

**Anschluss-Garantie:**

zzgl. 8,00 €

Artikel-Nr.:

W707871

Hersteller-Nr.:

29083C38

EAN:

4016139055220

 **Kostenfreie Rücksendung 30 Tage lang möglich**

**Produktdaten**

**Überblick**

Display: 25.7 cm (10.1 Zoll) 16:9 HD Multitouch-Display (1024 x 600 Pixel)

Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad Core (4 x 1.2 GHz); 1 GB DDR3-RAM

Speicherkapazität: 16 GB Flash + microSD Karte (bis 32 GB)

Senden und Empfangen von Telefonanrufen via eingebautem Mikrofon und Lautsprecher oder Headset,

SMS- & MMS-Funktion; OTG-Fähig; A-GPS/GPS

Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP); 3 Achsen G-Sensor;

WLAN 802.11 b/g/n;Bluetooth 4.0;

HSPA/UMTS & GSM/GPRS dank micro SIM-Karten-Einschub

Grafikprozessor: Leistungsstarker ARM Mali-450MP4

Betriebssystem: Android™ 5.1 Lollipop

**Beschreibung**

**Odys Xelio plus 3G - überall mobil**

Das Odys ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3 G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024\*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Xelio plus 3G ist grenzenlose Vielfalt, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden,

Kunden und Kollegen in Verbindung treten.

#### **Schneller Internetzugang**

Inhalte kommen Dank 3 G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugang auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.

#### **E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle**

Der Odys Xelio plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kamera halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.

#### **Ortskundiger zum Mitnehmen**

Der Odys Xelio plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Xelio Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit über großem Bildschirm.

#### **Unerschöpflicher Lesestoff**

Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Xelio plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Xelio plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Xelio plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem puren Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wem das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.

#### **Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit**

Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Xelio plus 3G zu einer tragbaren Jukebox. ....Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Xelio plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bei bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.

**Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024\*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor Intel Inside**

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur. Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Xelio in der Gesamtperformance und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

**Eigenschaften**

Eingebauter wiederaufladbarer Li-Polymer Akku (5.800 mAh) · Ladegerät: Eingang: 100-240V, 50/60Hz, Ausgang: 5V, 2A via USB · Eingebautes Mikrofon und Stereolautsprecher, 3,5 mm Kopfhörerausgang · 3 Achsen G-Sensor · Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP).



**Lieferumfang**

ODYS Xelio 10 plus 3G Tablet + USB-Kabel, Ladegerät, + Schnellanleitung

**Stichwörter**

4260087120688, Odys, 29083C38, XELIO 10 plus 3G, Internet Tablet, Tablet Pc

**Downloads**

-  Anleitung \_(Version 1)
-  Anleitung \_(Version 1)

**Technische Daten**

<b>Bluetooth® Version:</b>	4.0
<b>Bluetooth®:</b>	Ja
<b>Speicherkartenslots:</b>	microSD Karte (bis 32 GB)
<b>Farbe:</b>	Weiß
<b>Höhe:</b>	16.3 cm
<b>Breite:</b>	26.5 cm
<b>Display (cm):</b>	25.7 cm
<b>Display (Zoll):</b>	10.1 Zoll
<b>Display-Format:</b>	16:9
<b>Display-Auflösung:</b>	1024 x 600 Pixel
<b>Marke:</b>	Odys
<b>GSM-Frequenz:</b>	850 + 900 + 1800 + 1900 MHz
<b>Prozessor-Kerne (Anzahl):</b>	4 x

<b>GPS integriert:</b>	Ja
<b>Kategorie:</b>	Android-Tablet
<b>Schnittstellen:</b>	Bluetooth® + WLAN 802.11 b/g/n + Kopfhörer (3.5 mm Klinke) + Micro USB Host
<b>Mobiles Internet:</b>	WiFi + GSM/2G + UMTS/3G
<b>Prozessor / Model:</b>	x3-C3230RK
<b>Prozessor-Serie:</b>	Intel® Atom™ x3
<b>Besonderheiten:</b>	WiFi / 3G + OTG-fähig + A-GPS
<b>Telefonfunktion:</b>	Ja
<b>Speicherkapazität:</b>	16 GB
<b>Betriebssystem (Version):</b>	Android™ 5.1 Lollipop
<b>Prozessor Taktfrequenz:</b>	1.2 GHz
<b>Prozessor / Typ:</b>	Quad Core
<b>Arbeitsspeicher:</b>	1 GB
<b>Speichertyp:</b>	DDR3-RAM
<b>SIM-Karte:</b>	Micro SIM
<b>Mitgel. Software:</b>	Microsoft Office for Android vorinstalliert + Skype + OneDrive
<b>Speichermedium:</b>	Flash
<b>UMTS-Frequenz:</b>	900 + 2100 MHz
<b>Gewicht:</b>	577 g

**Geprüfte Sicherheit** **Bequemes Bezahlen**

**Wir helfen Ihnen gerne weiter**

**Anfragen per Telefon:**

☎ **0911 27430933**

(aus dem Ausland: +49 911 27430933)

**Anfragen per E-Mail:**

ANFRAGE STELLEN >

Impressum

AGB

Datenschutz

\*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH

**Geprüfte Sicherheit**

**Bequemes Bezahlen**

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

digitalo 

Computer & Zubehör ▾ tablet android lollipop

Alle Kategorien ▾ Computer Angebote Notebooks ▾ Tablets ▾ Desktop-PCs ▾ PC-Gaming ▾ Computer-Zubehör ▾ Komponenten ▾ Monitore ▾ Drucker ▾ Besteller Software

Matthias' Amazon Angebote Gutscheine Verkaufen Hilfe

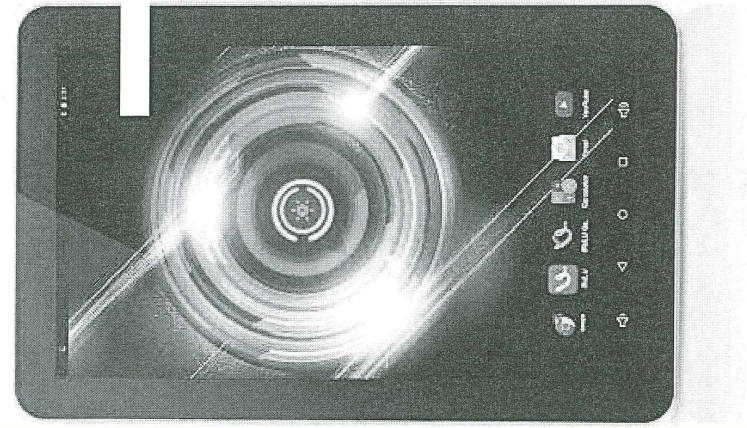
Hallo, Matthias Mein Prime ▾ Listen ▾ Meine Einkaufswagen 0

Computer Angebote Notebooks ▾ Tablets ▾ Desktop-PCs ▾ PC-Gaming ▾ Computer-Zubehör ▾ Komponenten ▾ Monitore ▾ Drucker ▾ Besteller Software

← Zurück zu den Suchergebnissen für "tablet android lollipop"



...let PC (X1Plus), Quad  
 op, 1GB RAM, 16 GB  
 it Auflösung 1024 \* 600,



sionen

t.

bestellen Sie innerhalb 5 Stunden  
 ass an der Kasse. Siehe Details.  
 and durch Amazon. Für weitere  
 d Widerrufsrecht klicken Sie bitte auf

mit Google Android 5.1 Lollipop-  
 en; 1024 x 600 Pixel Auflösung  
 an 2,0 MP  
 iterbar mit einer SD-Karte  
 iden

Empfehlen

Hinzufügen Amazon Protect  
 1-Jahr Geräte- &  
 Diebstahlschutz für EUR 14,99

Menge: 1

In den Einkaufswagen

Dieser Artikel kann nicht per 1-Click® bestellt werden.

Lieferort:

Matthias Zagerman- Dresden

Auf die Liste

Andere Verkäufer auf Amazon




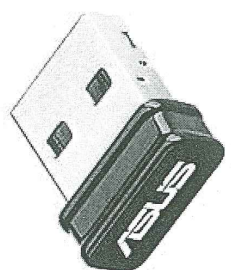

2 neu ab EUR 67,99

Möchten Sie verkaufen?

Bei Amazon verkaufen

Für größere Ansicht Maus über das Bild ziehen

**Kunden, die diesen Artikel gekauft haben, kauften auch**


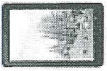
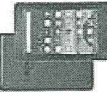

				
Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Asus USB-BT400 Nano Bluetooth-Stick (Bluetooth 4.0, Windows 10/8/7/XP (32/64 Bit)) schwarz 133 EUR 14,79	Canon PG-510 / CL-511 Tintenpatronen Multipack 2 x 9 ml schwarz/mehrfarbig 302 EUR 26,81 (EUR 148,94 / 100 ml)

**Hinweise und Aktionen**

- Wir haben für Sie eine Liste mit Hersteller-Service-Informationen zusammengestellt, für den Fall, dass Probleme bei einem Produkt auftreten sollten, oder Sie weitere technische Informationen benötigen.
- **Sie brauchen Hilfe beim Tablet-Kauf?** Finden Sie den passenden Tablet-PC speziell für Ihre Bedürfnisse ganz leicht mit unserem **Ratgeber Tablet-PCs**.

**Welche anderen Artikel kaufen Kunden, nachdem sie diesen Artikel angesehen haben?**



	IRULU eXpro X1Plus Tablet PC, Android 5.1 Lollipop, Quad Core, 16 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit HD-Auflösung 1024...
	55 EUR 72,99
	IRULU eXpro 1Plus Tablet PC (X1Plus), Quad Core, Android 5.1 Lollipop, 1GB RAM, 8 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit...
	6 EUR 74,99
	Fire, 17,7 cm (7 Zoll) Display, WLAN, 8 GB (Schwarz) - mit Spezialangeboten
	2.983 EUR 49,99
	500 Amazon Coins
	327 EUR 4,80

**Produktinformation**

**Größe und/oder Gewicht:** 26 x 16,4 x 1 cm ; 558 g

**Produktgewicht inkl. Verpackung:** 1,1 Kg

**Modellnummer:** IRULU-eXpro X1Plus

**ASIN:** B01CCA900W

**Im Angebot von Amazon.de seit:** 4. März 2016

**Durchschnittliche Kundenbewertung:**

5 Kundenrezensionen

**Amazon Bestseller-Rang:** Nr. 5.459 in Elektronik (Siehe Top 100 in Elektronik)

Nr. 200 in Computer & Zubehör > Tablet PCs

Möchten Sie **Feedback zu Bildern** geben oder uns **über einen günstigeren Preis informieren**?

**Produktbeschreibungen**

IRULU ist ein professioneller Tablet-PC-Hersteller. Wir entwickeln Hochleistungs-Tablet PCs, die wir zu günstigen Preisen an Endkunden anbieten.

Seit 2011 hat iRULU jedes Jahr Millionen von Tablet PCs verkauft. Im Dezember 2014 wurden iRULU's Produkte vom Balancing Act-Programm des US Senders Lifetime TV als die besten Budget-High-Tech Produkte auserwählt.

Die Tablet-PCs von iRULU sind definitiv einen Versuch wert.

**Technische Daten:**

CPU: Quad-Core ARM Cortex-A7-CPU (4X1.3 GHZ)

Bildschirm: 10,1 Zoll mit 1024 \* 600 Auflösung

RAM: 1 GB DDR3-RAM

ROM: 16 GB NAND Flash (erweiterbar auf 32 GB)

Kamera: Dual-Kamera (vorne und hinten) mit 0,3 MP vorne und 2 MP hinten

Konnektivität:

Wi-Fi (802.11 b, n, g)

3G Unterstützung: Ja via 3G Dongle (nicht im Lieferumfang enthalten)

Bluetooth 2.1

OTG Host

**Lieferumfang:**

1 x iRULU Tablet PC

1 x Handbuch

1 x USB Kabel

1 x Netzadapter

---

## Kunden Fragen und Antworten

Fragen und Antworten anzeigen

### Kundenrezensionen

5  
4.2 von 5 Sternen

- 5 Sterne  2
- 4 Sterne  2
- 3 Sterne  1
- 2 Sterne  0
- 1 Stern  0

Sagen Sie Ihre Meinung zu diesem Artikel

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen

Kundenrezensionen suchen

### Top-Kundenrezensionen

**Klein aber fein**

Von lev1n am 27. April 2016

Was erwartet man sich von einem Tablet, was 80€ kostet? - Bin zwar dennoch positiv überrascht aber habe zugleich auch einige Kritikpunkte. Dazu komme ich aber noch.

" Verpackung - Design "

Die Verpackung ist ziemlich schlicht gehalten. Es ist nur ein Pappkarton. Auf dieser befindet sich nur ein Aufdruck des Tablettahmens. Keine Bilder, Schriften oder sonstiges. Nur ein Logo mit kurzen Werbungen eben.

Designtechnisch finde ich das Gesamtpaket gut/ausreichend für den Preis. Die Kanten sind abgerundet. Die Größe ist in etwa so wie ein Ipad. Nur das dieser um einiges dicker ist. Ein Ladekabel und Usbkabel ist mitenthalten.

" Verarbeitung / Funktion des Produktes "

Das Tablet besteht aus Kunststoff. Wenn ich an der Frontseite auf den Rand drücke, merke ich, wie das Display ca 1mm sich verbiegen lässt. Man könnte meinen, mit etwas mehr Druck, zerbricht das Tablet. Dem ist aber nicht so :

Android 5.1 funktioniert einwandfrei, läuft stabil und flüssig.

Apps, Pdfs, Videos usw laufen auch flüssig. Spiele die eine hohe beanspruchungen ( große Animationen etc ) ruckeln extrem und sind nicht spielbar. ( Getestet wurden Spiele wie: Marvel - Contest of Champions, Clash of Clans )  
Touchscreen funktioniert überraschend gut, reagiert auch sehr schnell.

Ich habe das Tablet als Testprodukt bekommen und hätte es vielleicht sonst gar nicht gewagt, mir dieses Tablet anzuschaffen. Eltern, die ihren Kindern ein Tablet zulegen möchten, würde dieses Tablet ausreichen.

Es ist immer eine Frage, wie einer das Tablet benützt, welche Funktionen und auch wofür. Lesen Sie weiter...

2 Kommentare  Ja  Nein  Missbrauch melden  
8 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich?

#### Das Rablet funktioniert einwandfrei

Von Yuliya am 30. April 2016

Die Preis-Leistung ist ok. Das Tablet funktioniert einwandfrei. Natuerlich mit 1 Gb RAM nicht so schnell. aber ich wusste das im voraus. Außerdem habe ich es bei den Blitzangeboten für 35 Euro bekommen, ich habe kein Recht zu mekern. Für diesne Preis gern wieder. Die Battarie hält 3½4 Stunden Spiel

Kommentar  Ja  Nein  Missbrauch melden

#### Gutes Schnelles Tablet

Von Ady Sama am 14. April 2016

Habe mich für dieses Tablet entschieden da ich schon länger auf der suche nach einen Günstigen Tablet bin.

Das Tablet kam wie erwartet schnell und sicher Verpackt bei mir an, immer wieder Super Service von Amazon.

Natürlich kann man nicht allzu viel erwarten von dem Tablet, jedoch ist es in meinen Augen die mehr als

100 € wert.  
 Android 5.1 bewegt sich wirklich super und flüssig drauf!  
 Man kann man damit prima YouTube schauen oder PDFs lesen uvm. Die mobilen apps laufen auch alle sehr schnell. Alles funktioniert sehr flüssig und ohne zu ruckeln. Akkulaufzeit geht bei mir bis jetzt immer über 3-4 Stunden, was meiner Meinung nach auch ganz gut ist.  
 Tastatur, Drucker und Maus werden sofort über Bluetooth oder WiFi erkannt.

Die Helligkeit vom Display ist ausreichend, bei nur 60% der Helligkeit. Daheim arbeite ich meist mit einer Helligkeitsstufe von 40-50%.

Die Qualität des Displays ist für diesen Preis ok, man erkennt zwar die Pixel deswegen auch ein Stern Punkte Abzug. Farben werden aber gut dargestellt.

Der Touchscreen reagiert gut und auch präzise, zumindest konnte ich noch keine fehlerhaften Eingaben feststellen.

Auch wenn das Tablet aus Plastik ist, wirkt dies doch relativ wertig. Es kracht nichts, wenn man leichten Druck auf das Gehäuse ausübt.

**Fazit**

Das Tablet ist keine Rechen-Maschine oder sonstiges :) Möchte man aufwändige Apps/Programme /Spiele betreiben, sollte man vielleicht doch ein paar Euro mehr drauf legen und ein anderes Tablet kaufen, das etwas mehr Power unterm Gehäuse bietet. Lesen Sie weiter... >

Kommentar  Ja  Nein 5 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich? Missbrauch melden

**Für meinen Zweck genügt es**

Von M. Mühling am 1. Juni 2016

Verifizierter Kauf

Das Bild finde ich schlimm, aber ich habe es als Steuergerät für Z21 gekauft, und dafür reicht es. Für den Preis sollte man nicht mehr erwarten.

Kommentar  Ja  Nein War diese Rezension für Sie hilfreich? Missbrauch melden

Sehr zufrieden. Für Senioren als Einstiegsmodell geeignet. Preis und Leistung sind

über einstimmend!

Von Ulro am 26. April 2016

Verifizierter Kauf

Gestern bestellt und heute frueh, sehr ordentlich verpackt, erhalten. Bin sehr zufrieden! Schnelle Einrichtung und Synchronisation mit Laptop, davor natürlich aufgeladen (2std.!).

Kommentar  Ja  Nein  Missbrauch melden

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen (neueste zuerst)

Kundenrezension verfassen

### Ähnliche Artikel finden

- Computer & Zubehör > Tablet PCs

Datenschutzerklärung von iRULU-DE

Versandbedingungen von iRULU-DE

Umtausch- & Rücknahme bei iRULU-DE



Zurück zum Seitenanfang

Über uns

- Karriere bei Amazon
- Pressemitteilungen
- Amazon und unser Planet
- Amazon gemeinsam
- Amazon Storys
- Amazon Logistikblog
- Impressum

Geld verdienen mit Amazon

- Jetzt verkaufen
- Partnerprogramm
- Versand durch Amazon
- Bewerben Sie Ihre Produkte
- Ihr Buch mit uns veröffentlichen
- Login und Bezahlen mit Amazon
- Werden Sie ein Amazon-Lieferant
- > Alle anzeigen

Amazon Zahlungsarten

- Amazon.de VISA Karte
- Kreditkarten
- Gutscheine
- Rechnung
- Bankeinzug
- Amazon Currency Converter
- Mein Amazon-Konto aufladen

Wir helfen Ihnen

- Lieferung verfolgen oder Bestellung anzeigen
- Versand & Verfügbarkeit
- Amazon Prime
- Rückgabe & Ersatz
- Meine Inhalte und Geräte
- Amazon App
- Amazon Assistent
- Hilfe



Sprache: DE - Deutsch >

- Australien
- Brasilien
- China
- Frankreich
- Großbritannien
- Indien
- Italien
- Japan
- Kanada
- Mexiko
- Niederlande
- Österreich
- Spanien
- USA

AbeBooks  
Antiquarische  
& gebrauchte Bücher

Amazon BuyVIP  
Shopping Club  
für Mode

Amazon Web Services  
Cloud Computing Dienste  
von Amazon

Audible  
Hörbücher  
herunterladen

Book Depository  
Bücher mit kostenfreier  
Lieferung weltweit

CreateSpace  
Ihr Buch als gedruckte  
Version veröffentlichen

IMDb  
Filme, TV  
& Stars

Kindle Direct Publishing  
Ihr E-Book  
veröffentlichen

MYHABIT  
Private Modeschöpfer  
Verkäufe

Shoppop  
Designer  
Modemarken

Warehouse Deals  
Reduzierte B-Ware

ZVAB  
Zentrales Verzeichnis  
Antiquarischer Bücher

LOVEFILM  
DVD & Blu-ray  
Verleih per Post

Unsere AGB    Datenschutzerklärung    Impressum    Cookies & Internet-Werbung    © 1998-2016, Amazon.com, Inc. oder Tochtergesellschaften

Kaufberater

### Kategorien

Angebote & Aktionen

ASUS Aktion - LAST CALL...

Gaming Special

Notebooks

Tablets

Neue Tablets

Galaxy TabPro S

Windows Tablet Kracher

Windows Tablets

Android Tablets

Acer

Apple iPad

ASUS

Blaupunkt

bq

Cavion

DELL

Fujitsu

Suchbegriff eingeben...

Startseite Tablets

Ihr Werbeblocker verhindert, dass sie hier ein **aktuelles Angebot** sehen!  
Bitte erstellen Sie eine Ausnahme für [notebooksbilliger.de](http://notebooksbilliger.de)

**Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB...**

(1)

Artikelnummer: A 606681

**Gültig solange der Vorrat reicht.**

sofort ab Lager / 24h Express

**SAME DAY** heute zwischen  
**LIEFERUNG MÖGLICH** 19 und 22 Uhr.

In diesen Stores erhältlich

**99,00**

inkl. MwSt.

UVP: 139,00 Euro

**In den Warenkorb**



Wunschkonfigurator:



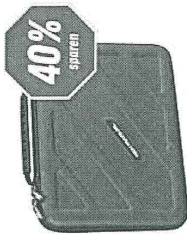
**Speicherkarte**

**WERBUNG  
GEBLOCKT:**

Sie verpassen unsere aktuellen Angebote und Aktionen!  
Bitte erstellen Sie eine Werbeblocker Ausnahme für unsere Seite



Merken Vergleichen

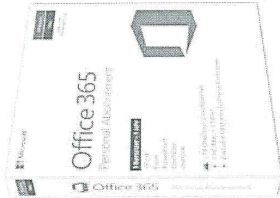


Jetzt die Big Ben Tablettasche dazu kaufen und 40% sparen!

**7,99 EURO**

Statt: 13,32 Euro

Beides in den Warenkorb



Inklusive **Microsoft Office 365 Personal** mit Word, Excel, PowerPoint, OneNote und Outlook

**25,00 EURO**

Beides in den Warenkorb

- SanDisk 16GB Ultra microSD Sp...  
**12,99 EURO**
- SanDisk 32GB Ultra microSD Sp...  
**13,99 EURO**  
Ersparnis: 6,00 Euro (30%)
- SanDisk 64GB Ultra microSDC S...  
**17,99 EURO**  
Ersparnis: 7,00 Euro (28%)

Taschen & Stift

Schutz & SIM

TOP Zubehör

**BLOG NEWS**



Kurztest: MP Man MPQC730 Tablet mit 7" Multitouch-Display

...  
Tipp: Das MP Man MPQC730 Tablet findet Ihr bis zum 17.01.2016 für ...

[weiterlesen](#)

[PDF Druckansicht](#)

Produktbeschreibung Technische Daten Kundenbewertungen Fragen & Antworten

[Weitere Infos](#)

Der Odys Space plus 3G ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024\*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Space plus 3G ist grenzenlos vielfältig, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden, Kunden und Kollegen in Verbindung treten.

**Schneller Internetzugriff**  
 Inhalte kommen Dank 3G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugriff auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.

**E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle**  
 Der Odys Space plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kameras halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.

**Ortskundiger zum Mitnehmen**  
 Der Odys Space plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Space Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit übergroßem Bildschirm.

**Unerschöpflicher Lesestoff**  
 Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Space plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Space plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Space plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem reinen Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wenn das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.

**Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit**  
 Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Space plus 3G zu einer tragbaren Jukebox. ....Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Space plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bis bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.

Handys & Smartphones

PC-Systeme

Monitore

Drucker

Zubehör & Kabel

Haushaltsgeräte

Werkzeug & Garten

Smart Home

Fernseher

Foto & Film

Beamer

Audio, Video & Car

Netzwerk

PC-Hardware

Server, ThinClients & USV

Software

Freizeit & Konsolen

Drohnen

EM-Special

0% Finanzierung

Restposten & Gutscheine

Gebraucht- & Vorführware

Campusprogramm

Samsung Wechselwochen

**Service & Support**

Infocenter / Hilfe

Kundenkonto

Karrierecenter

Ladengeschäfte: Hannover / München / Düsseldorf

Öffentliche Auftraggeber

Forum

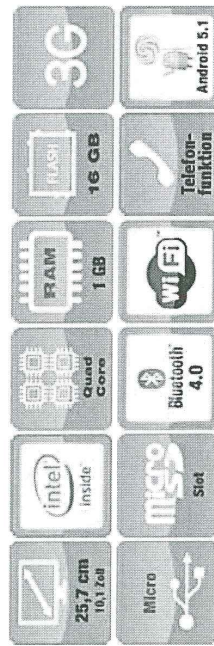
notebooksbilliger.de Blog

**Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024\*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor**

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur. Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Space in der Gesamtleistung und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

**Das Odys Space 10 Plus 3G zeichnet sich durch folgende spezifische Produkteigenschaften aus:**

- Display: 10,1 Zoll kapazitives Multitouch-Display
- Auflösung: 1024 x 600 Pixel
- Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad-Core Prozessor (bis zu 1,2 GHz)
- Grafikkarte: ARM Mali 450
- Arbeitsspeicher: 1 GB DDR3 RAM
- Speicher: 16 GB, erweiterbar über microSD um bis zu 32 GB
- Netzwerk: 3G, WLAN 802.11 b/g/n, Bluetooth 4.0
- Akku: 5800 mAh
- Abmessungen (B x H x T): 265 x 163 x 10,2 mm
- Gewicht: 577 g
- Sound: Lautsprecher, 3,5 mm-Anschluss
- Kameras: 2-Megapixel-Kamera (Rückseite), VGA-Kamera (Vorderseite)
- Betriebssystem: Android 5.1
- Besonderheit: Telefonfunktion



Herstellernummer: X610123

Weitere Infos

Display	
Größe	25,65 cm (10,1")
Auflösung	1024 x 600 Pixel
Prozessor	
TurboBoost bis zu	Intel® Atom™ x3-C3230RK Prozessor 4x 1,0 GHz
Arbeitsspeicher	4 x 1,2 GHz
Größe	1 GB
Technologie	DDR3
Grafik	
Hersteller	ARM
Grafikkarte	Mali 450
Festplatte	
Typ	Flash
Kapazität (Gesamt)	16 GB
Betriebssystem	
Betriebssystem	Android 5.1
Kommunikationsschnittstellen	
SIM-Kartengröße	Micro-SIM
UMTS	
Bluetooth	Bluetooth 4.0
WLAN	WLAN 802.11 b/g/n
GPS	A-GPS



Multimediaschnittstellen	
micro-USB	
Card-Reader	MicroSD Cardreader (bis zu 32GB SDHC 2.0)
Audio	
Lautsprecher	1 Lautsprecher
Klinkenstecker	3,5 mm
Sensoren	
G-Sensor	
Digitalkamera hinten	
Auflösung	2 MP
Digitalkamera front	
Auflösung	VGA
Akkuleistung	
Akku-Ladezeit	5,00 h
Akkuleistung	5.800,00 mAh
Abmessungen	
Gewicht (Tablet)	576,00 g
Breite	265 mm
Höhe	163 mm
Tiefe	10,2 mm
Abmessungen Tablet	
Breite	26,50 cm
Höhe	16,30 cm
Tiefe	1,00 cm
Lieferumfang	

Besonderes  
Odys Space 10 Plus 3G, USB-Kabel, Ladegerät, Schnellanleiung

Garantie

Garantie  
1 Jahr Herstellergarantie

Schützen Sie Ihr Gerät gegen Sturz- und Flüssigkeitsschäden oder Einbruch-Diebstahl. Den passenden Schutzbrief für nur 19,99 Euro finden Sie [hier](#).



SCHUTZBRIEF

Durchschnittliche Kundenbewertung 5 / 5: (1)

Sagen Sie ihre Meinung zu diesem Produkt

Bewertungen: für diese Serie / für diesen Artikel

Bewertung schreiben

Pro:  
sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Contra:  
kein echtes HD (1920x1080)

Fazit:  
für den Preis ist es ein echtes Schnäppchen, und in diesem Preissegment gibte es wenige Tabs mit SIM Karten Einschub und Telefon-Funktion und aktuellem Android.

Bewertung für: Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB Flash, Android 5.1

Detlef Regber

Sonntag, 01. Mai  
2016

Verstoß melden

War diese Bewertung für Sie hilfreich?

Ja 52

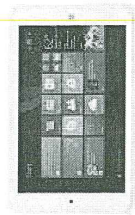
Nein 2

Kommentar schreiben 0

Haben Sie eine Frage? Suchen Sie hier nach Antworten.

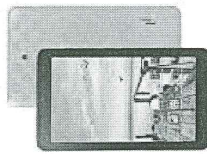
Stellen Sie Ihre Frage in der Community.

Frage stellen



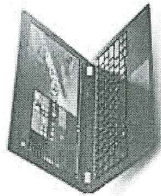
i.onik TW 8 Windows Pad  
White,

**99,00 EURO**



MP Man MP110CTA Space  
Grey,

**119,00 EURO**



Lenovo 100S-11BY  
80R2002JGE Notebook

**199,00 EURO**

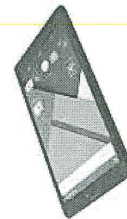
Bisher 229,00 Euro



SanDisk 32GB Ultra microSD  
Speicherkarte 80MB/s

**13,99 EURO**

Bisher 19,99 Euro



Point of View TAB i847,

**77,00 EURO**

Bisher 119,00 Euro

Testieger im Deutschlandtest



Schneller Versand

Wir versenden überwiegend mit:



Flexible Zahlung



Meine Daten	Unternehmen	Service	Bestellung	mobil informiert
Anmelden	Über Uns	Kontakt	Versandkosten	
Warenkorb	Partnerprogramm	Pressecenter	Lieferzeiten	
Kasse	Impressum	Produktberater	24h Express	
Merktzettel	AGB / Widerrufsrecht	Studentenprogramm	Ladengeschäfte	Android App
Datenschutz	Karrierecenter	NBB BonusCard	Ratenzahlung	iOS App

Alle Preisangaben sind in Euro inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten ab 7,99 Euro innerhalb Deutschlands. Die Versandkosten richten sich nach Versandart, Größe und Logistikdienstleister. Großmengenabgaben vorbehalten. Versand von TV-Geräten über 107 cm (42") ab 19,99 Euro innerhalb Deutschlands. Produktbilder und Angaben zu technischen Produkteigenschaften ohne Gewähr.

\*Bei versandkostenfreien/frachtfreien Artikeln ist der Versand innerhalb Deutschlands mit Hermes bei Zahlung per Vorkasse für Sie kostenfrei.

1) Repräsentatives Beispiel: Nettokreditbetrag 1.000 €, 0% eff. Jahreszins, 0% Sollzinssatz p.a. gebunden, 12 Monate Laufzeit, mtl. Rate 83,33 Euro, Gesamtfinanzierungsbetrag 1.000 Euro, Rechenbeispiel entspricht dem repräsentativen Beispiel nach § 6a PangV. Berechnung ohne Kreditversicherung. Es handelt sich hierbei um ein repräsentatives Beispiel. Die monatliche Rate für Ihre Bestellung ist abhängig von der gewählten Laufzeit und dem Warenwert und wird Ihnen auf den Artikelseiten, im Warenkorb und an der Kasse angezeigt. Voraussetzungen für die 0% Finanzierung sind der Abschluss eines entsprechenden Darlehensvertrages und des damit verbundenen Kreditkartenvertrages zwischen dem Kunden und der Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg. Mehr Informationen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hanseatic Bank.

Copyright 2002-2016 [notebooksbilliger.de](http://notebooksbilliger.de) AG. Alle Rechte vorbehalten.

Ultrabook, Celeron, Celeron Inside, Core Inside, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, Xeon, Xeon Phi, und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.



## A.10. Anlage zum Datenschutz

wird der § 18 bzw. der Datenschutz wie folgt geregelt:

- a. Die nextbike GmbH ist berechtigt, die persönlichen Daten des Kunden zu speichern. Die nextbike GmbH verpflichtet sich dazu, diese ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes zu verwenden.
- b. Die nextbike GmbH ist berechtigt, alle Vorgänge, die einen Kunden, ein Kundenkonto und die entsprechenden Nutzerdaten betreffen, insbesondere Anrufe, zu Beweis Zwecken aufzuzeichnen. Die Aufzeichnung wird zur Überprüfung der Richtigkeit der eingezogenen Rechnungsbeträge genutzt. Die gespeicherten Daten werden vor dem Zugriff nicht autorisierter Personen gesichert aufbewahrt.
- c. Die nextbike GmbH ist berechtigt, an Behörden in erforderlichem Umfang Informationen über den Kunden, insbesondere die Anschrift, weiterzugeben, sollte die Behörde die Einleitung eines Ordnungswidrigkeits- oder Strafverfahrens im Zusammenhang mit der (Unsachgemäßen-)Nutzung des Fahrradverleihsystems der nextbike GmbH nachweisen.
- d. Bei der Zahlungsart Kreditkarte werden die kundenspezifischen Daten an die nextbike Partner World Pay zur Verifizierung und weiteren Abrechnung der Ausleihgebühren weitergegeben. Nach der Registrierung sind die Kreditkartendaten für Mitarbeiter der nextbike GmbH nicht mehr einsehbar.
- e. Die nextbike GmbH verpflichtet sich, die persönlichen Daten der Fahrnutzerinnen, bei den für studentische Fahrnutzerinnen kostenlosen Fahrten unter 30 min, nach 48 Stunden zu löschen und die statistischen Fahrdaten damit zu anonymisieren
- f. Die nextbike GmbH ist berechtigt, den studentischen Fahrnutzerinnen im Falle eines erloschenen Vertragsverhältnisses mit der Studierendenschaft, ein ordentliches Kundenkonto anzubieten. Soweit die studentischen Fahrnutzerinnen von diesem Angebot nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erlöschen des Vertragsverhältnisses Gebrauch machen, sind die Kundenkonten und persönlichen Daten der studentischen Fahrnutzerinnen zu löschen.
- g. Löschen Studierende ihr Kundenkonto bei der nextbike GmbH selbstständig, so werden alle persönlichen Daten der studentischen Fahrnutzerinnen gelöscht.

Im Weiteren wird eine Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten der nextbike GmbH, Georg Ruppelt, hinsichtlich der Datenspeicherung innerhalb der Kooperation mit der Leipziger Studierendenschaft beigefügt:

**Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten der nextbike GmbH, Georg Ruppelt, hinsichtlich der Datenspeicherung innerhalb der Kooperation mit der Leipziger Studierendenschaft.**

Regulär werden für nextbike- Kunden bei der Erstanmeldung folgende Daten abgefragt.

PIN vergessen?

**Login**

## Registrierung

Gutscheine können im Kundenkonto eingelöst werden, dorthin werden Sie automatisch nach erfolgreicher Registrierung hingeleitet.

Telefonnummer\*   
 Handynummer im internationalen Format. Kein Handy? Festnetznummer genügt auch!

Vorname\*

Nachname\*

Straße

PLZ

Ort

Land

E-Mail-Adresse

Partner

Tarifoption

Bitte senden Sie mir eine Kundenkarte. (EUR 2.00)

Bitte senden Sie mir aktuelle News und besondere Angebote per E-Mail oder SMS.

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und bin damit einverstanden. Dem Abgleich einer angegebenen Partner-Nummer stimme ich zu.\*

**Zahlungspflichtig bestellen**

[Was bedeutet das?](#)

Screenshot <https://secure.nextbike.net/de/de/registrierung/>

Aus Haftungsgründen und bezüglich der Zahlungsabwicklung ist es notwendig ein Minimum an Nutzerdaten zu speichern. Hierzu gehören:

für Studierende in Dresden:

- Vor- und Nachname
- Telefonnummer + Hochschul-Emailadresse

Wird das Freifahrtskontingent überschritten, wird das Kundenkonto automatisch deaktiviert und automatisch per SMS zur Vervollständigung des Kundenprofils (Meldeadresse), insbesondere der Angabe gültiger Kontodaten aufgefordert.

Hier kann gewählt werden zwischen:

- Lastschriftinzug
- Kreditkartendaten (Daten werden an unseren Zahlungsdienstleister WorldPay weitergeleitet)

WorldPay ist ein führender Anbieter von elektronischen Zahlungsverarbeitungslösungen und bietet seit unserer Firmengründung einen sicheren End-to-End Zahlungsverkehrsdienst. Zur Abwicklung der Zahlung werden die Kreditkartendaten des Kunden direkt an WorldPay weitergeleitet.

Die Angabe einer E-Mail und Abonnement des Newsletters sind optional. Lediglich bei der TU bzw. HTW Dresden ist die E-Mail als Verifizierungsmittel festgelegt.

Es wird kein Bewegungsprofil angelegt. Lediglich eine Übersicht zu getätigten Ausleihen (Start/Ende Ausleihort/Rückgabeort, Radnummer). Regulär sind die Ausleihdaten mit den persönlichen Kundendaten verknüpft, aber bereits bei unseren eigenen internen Evaluierungen werden diese anonymisiert, hier interessiert nicht mehr wer gefahren ist, sondern nur noch die Fahrtetails.

Die Daten werden als erstes zu Abrechnungszwecken, dann zur Optimierung und Qualitätssicherung des Angebotes und aus haftungsrechtlichen Gründen gespeichert. Darüber hinaus übermitteln wir gelegentlich mit der Bestätigungs-SMS zusätzlich auch die Botschaft eines Werbekunden. Hierbei ist explizit zu betonen, dass eine solche Botschaft nur durch nextbike versendet wird und dies im Rahmen der Werbevermarktung der Finanzierung des Verleihsystems dient.

Die persönlichen Daten werden nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht. Die Ausleihdaten, also Fahrtetails, bleiben anonymisiert erhalten, damit rückblickende, vergleichende Evaluierungen möglich sind.

Eine Überlassung der Datensätze an Vertragspartner (auch anonymisiert) ist nicht vorgesehen. In dem Falle, dass dies explizit erwünscht ist, muss eine Einverständniserklärung des Nutzers (automatisiert im Registrierungsformular) bei der Erstanmeldung erfolgen.

## A.11. Stationsvorschlaege

Station	Lage	anstelle von	Anzahl Räder
1	Andreas-Schubert-Bau		5
2	SE1-SE2/Mohr-Bau		5
3	HSZ/Bergstraße		10
4	Hettnerstraße/George-Bähr-Straße		5
5	Wiener Straße	Strehleener Platz	
6	Strehleener Straße/Immaamt		3
7	August-Bebel-Straße		7
8	Weberplatz	Reichenbach-/Teplitzer Straße	
9	Wohnheime Wundtstraße		5
10	Willersbau/Treffzbau/Physikbau		
11	Alte Mensa		7
12	Barkhausenbau		7
13	Andreas-Pfitzmann-Bau		5
14	Münchner Platz	Georg-Schumann-Straße	
15	Wohnheim Hochschulstraße	Fritz-Förster-Platz	
16	Mensa Reichenbachstraße	HTW Dresden/Hochschulstraße	
17	Friedrich-List-Platz/HTW		10
18	Schnorrstraße/Gutzkowstraße		4
19	Reichenbachstraße HST		5
20	Marschnerstraße		3
21	Pillnitz Lehrgebäude		5
22	Pillnitz Mensa		2
23	Pillnitz Versuchsfeld		2
	Zusätzliche Räder SLUB		10
			<b>100</b>

## A.12. Forderungskatalog SächsHS,,F“G

Vorschlag Vorerordnungskatalog des StuRa der TUD zur Novelle des sächsischen Hochschul“freiheits“gesetzes

§ Abs.	Aktueller Stand	Forderung	Begründung*
§10 (3)	Wenn eine Zielvereinbarung mit einer Hochschule nicht zu Stande kommt, findet Absatz 2 Satz 3 entsprechende Anwendung. Kommt eine Zielvereinbarung nicht zu Stande, soll darüber hinaus bis zum Vorliegen einer Zielvereinbarung das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst die Ziele gemäß Absatz 2 bestimmen.	Streichung Satz 2:  Wenn eine Zielvereinbarung mit einer Hochschule nicht zu Stande kommt, findet Absatz 2 Satz 3 entsprechende Anwendung.	Die Verhandlungen der Ziele zwischen Hochschule und Ministerium sollten auf Augenhöhe geschehen. Wenn das Ministerium jedoch bei Nichteinigkeit ohne die Hochschule Entscheiden darf, dann ist diese Augenhöhe nicht gegeben. Vielmehr hat es den Anschein einer „Pistole-auf-die-Brust“-Verhandlung.
12 (2)	Sofern die in der Prüfungsordnung festgelegte Regelstudienzeit in einem Studiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder zu einem ersten Hochschulabschluss mit staatlicher oder kirchlicher Abschlussprüfung führt oder ein Masterstudiengang auf der Grundlage eines Bachelorabschlusses ist, um mehr als 4 Semester überschritten wird, wird für jedes weitere Semester eine Gebühr von 500 EUR bei der Rückmeldung erhoben. Die Gebühr entsteht mit der Rückmeldung. Die §§ 11, 17, 18 und 21 des <a href="#">Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG)</a> in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 144) geändert wurde, in der jeweils geltenden Fassung, finden entsprechende Anwendung. Die Einnahmen kommen der jeweiligen Hochschule zugute und sind für Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre zu verwenden.	Streichung	Abschaffung aller Studiengebühren. <u>Langzeitstudiengebühren</u> sind stark kontraproduktiv, da zum Ende des Studiums hin die Belastung der Studierenden unnötig erhöhen. Grundsätzlich sind Studiengebühren jeder Art abzulehnen.
12 (3)	Für Studenten, die nicht Staatsangehörige eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union sind, können die	Streichung	Abschaffung aller Studiengebühren. Die Diskriminierung von “nicht-

Vorschlag Vorerordnungskatalog des StuRa der TUD zur Novelle des sächsischen Hochschul“freiheits“gesetzes

	Hochschulen in den in Absatz 2 genannten Studiengängen Gebühren erheben, wenn sie für diesen Personenkreis ein Stipendienprogramm anbieten.		EU-Ausländern“ durch das Erheben von Studiengebühren ist abzulehnen. Bildung sollte für jeden frei Verfügbar sein.
12 (4)	Für ein Studium, das zu einem weiteren berufsqualifizierenden Hochschulabschluss führt und kein Masterstudiengang auf der Grundlage eines Bachelorabschlusses ist, können von einem Studenten Gebühren erhoben werden, wenn dieser bereits über einen Master-, Diplom- oder Magistergrad oder den Abschluss in einem Studiengang mit staatlicher oder kirchlicher Abschlussprüfung verfügt (bisheriges Studium). In diesem Falle soll die Gebühr erhoben werden, soweit die Gesamtdauer seines Studiums die Regelstudienzeit seines bisherigen Studiums nach Satz 1 um 6 Semester überschreitet.	Streichung	Abschaffung aller Studiengebühren. <u>Zweitstudiengebühren</u> in jeder Form sind abzulehnen. Für viele Studiengänge ist ein weiteres Studium durchaus zuträglich. Außerdem kann es vorkommen, dass nichtkonsekutive Masterstudiengänge unter diese Regelung fallen.
14 (3)	Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst bestimmt durch Rechtsverordnung, welche Daten verarbeitet werden dürfen. Der Senat regelt nach Anhörung des Rektorates und der Fakultäten Art und Gewichtung der zu verarbeitenden Daten nach Satz 1, welche Organe, Gremien, Kommissionen und Amtsträger der Hochschule welche Daten nach Satz 1 verarbeiten sowie das Verfahren der Verarbeitung dieser Daten durch Ordnung. Soweit dies für Zwecke der Förderung von Wirtschaft, Kunst oder Kultur erforderlich ist, ist eine Übermittlung der Daten nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 9 an andere Stellen zulässig.	Die Hochschulen legen durch Ordnung die zu erhebenden und zu verarbeitenden Datensätze nach §14 (1) fest. Die Notwendigkeit der Erhebung und Verarbeitung wird durch den/die Datenschutzbeauftragte*n der Hochschule geprüft und unter Beteiligung der demokratischen Gremienstruktur festgelegt. Sofern studentische Daten betroffen sind wird die Mehrheit der studentischen	Die in der derzeitigen Fassung des SächsHS“F“G genannte Rechtsverordnung ist bis heute nicht ausgegeben worden,. Dadurch sind die Hochschulen sachsenweit in einer rechtlichen Grauzone unterwegs. Es bedarf also dringend einer Neuregelung. Da die Hochschullandschaft in Sachsen sehr unterschiedlich ist (Beispiel: TU Dresden vs. Hochschule für Musik Dresden) ist

Vorschlag Vorerordnungskatalog des StuRa der TUD zur Novelle des sächsischen Hochschul“freiheits“gesetzes

		Mitglieder andernfalls eine 2/3-Mehrheit benötigt.	auch die Anforderung an Daten sehr unterschiedlich. Daher scheint es sinnvoll, wenn die Hochschulen dies unter Einbeziehung der demokratischen Strukturen eigenständig festlegen können.
17 (1)	Jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes ist zu dem von ihm gewählten Hochschulstudium berechtigt, wenn er die für das Studium erforderliche Qualifikation nachweist und kein Versagungsgrund nach § 18 Abs. 2 und 3 vorliegt. Ein Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union ist Deutschen gleichgestellt, wenn er die für das Studium erforderlichen Sprachkenntnisse nachweist. Rechtsvorschriften, die weitere Personen Deutschen gleichstellen, bleiben unberührt. Studienbewerber, die nicht Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union sind, kann der Zugang zum Studium gewährt werden, sofern sie eine vergleichbare Qualifikation nachweisen. Die Prüfung der Vergleichbarkeit obliegt nach Absatz 12 der Hochschule.	Jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes ist zu dem von ihm gewählten Hochschulstudium berechtigt, wenn er die für das Studium erforderliche Qualifikation nachweist und kein Versagungsgrund nach § 18 Abs. 2 und 3 vorliegt. Ein Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union ist Deutschen gleichgestellt, wenn er die für das Studium erforderlichen Sprachkenntnisse nachweist. Rechtsvorschriften, die weitere Personen Deutschen gleichstellen, bleiben unberührt. Studienbewerber, die nicht Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union sind, <b>wird</b> der Zugang zum Studium gewährt, sofern sie eine vergleichbare Qualifikation nachweisen. Die Prüfung der Vergleichbarkeit obliegt nach Absatz 12 der Hochschule.	Die Möglichkeit für ein Studium von Studieninteressierten von außerhalb der Europäischen Union sollte nicht als kann-Regel gelten. Vielmehr sollte allen die Möglichkeit gegeben werden ein Studium in Sachsen aufzunehmen.

Vorschlag Vorerordnungskatalog des StuRa der TUD zur Novelle des sächsischen Hochschul“freiheits“gesetzes

<p>20 (2)</p>	<p>Auf Antrag können Studenten aus wichtigem Grund vom Studium beurlaubt werden. Eine Beurlaubung soll die Zeit von insgesamt 2 Semestern nicht überschreiten; dies gilt nicht für die Beurlaubung zum Zwecke eines Studienaufenthalts im Ausland. Für eine Beurlaubung wegen Inanspruchnahme von Mutterschaftsurlaub und Elternzeit gelten die Bestimmungen des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz – MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), zuletzt geändert durch Artikel 34 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854, 2924), in der jeweils geltenden Fassung, und des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG) vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2748), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298, 2301), in der jeweils geltenden Fassung, entsprechend. Die Zeiten der Beurlaubung werden nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet. Ein Student kann zur Betreuung eigener Kinder bis zu 4 Semester beurlaubt werden, wenn er nicht bereits nach Satz 3 beurlaubt ist. Das Nähere können die Hochschulen durch Ordnung regeln.</p>	<p>Auf Antrag können Student*innen aus wichtigem Grund vom Studium beurlaubt werden. Eine Beurlaubung soll die Zeit von insgesamt 4 Semestern nicht überschreiten; dies gilt nicht für die Beurlaubung zum Zwecke eines Studienaufenthalts im Ausland. Für eine Beurlaubung wegen Inanspruchnahme von Mutterschaftsurlaub und Elternzeit gelten die Bestimmungen des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz – MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), zuletzt geändert durch Artikel 34 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854, 2924), in der jeweils geltenden Fassung, und des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG) vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2748), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298, 2301), in der jeweils geltenden Fassung, entsprechend. Die Zeiten der Beurlaubung werden nicht auf die</p>	<p>Eine Beurlaubung für Beteiligung in der studentischen Selbstverwaltung scheint sinnvoll. In einigen Bereichen (FSR Sprecher, StuRa GF, ...) entsteht eine Erhebliche Arbeitsbelastung, die häufig zu Lasten des Studiums ausfällt. Dies kann uns darf nicht die Regel sein.</p>
---------------	---	--	--



Vorschlag Vorordnungskatalog des StuRa der TUD zur Novelle des sächsischen Hochschul“freiheits“gesetzes

		<p>Regelstudienzeit angerechnet. Ein Student <b>kann</b> zur Betreuung eigener Kinder bis zu 4 Semester beurlaubt werden, wenn er nicht bereits nach Satz 3 beurlaubt <b>sind. Die Beurlaubung ist ebenso für Studenten innerhalb der akademischen und studentischen Selbstverwaltung zu gewähren.</b> Das Nähere können die Hochschulen durch Ordnung regeln</p>	
24 (1)	<p>Die Studentenschaft besteht aus den Studenten der Hochschule. Sie ist eine rechtsfähige Teilkörperschaft der Hochschule und hat das Recht der Selbstverwaltung im Rahmen der Gesetze. Studenten können ihren Austritt aus der verfassten Studentenschaft erstmals nach Ablauf eines Semesters erklären. Ein Wiedereintritt ist möglich. Der Austritt aus der Studentenschaft und der Wiedereintritt sind schriftlich mit der Rückmeldung zu erklären.</p>	<p>Satz 3-5 ersatzlos streichen:  Die Studentenschaft besteht aus den Studenten der Hochschule. Sie ist eine rechtsfähige Teilkörperschaft der Hochschule und hat das Recht der Selbstverwaltung im Rahmen der Gesetze.</p>	<p>Die Austrittsoption hat sich nicht bewährt. Für den Studentenrat entsteht durch sie ein unnötiger Mehraufwand. Außerdem werden sowohl der StuRa als auch die Fachschaftsräte gegenüber der Hochschule bzw. den Fakultäten, da argumentiert werden kann, dass ja nicht alle Studenten von diesen vertreten werden.</p>
45	<p>Die Forschung an den Hochschulen dient der Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse nach Maßgabe ihrer Aufgaben nach § 5 Abs. 1 sowie der Weiterentwicklung von Lehre und Studium. Gegenstand der Forschung an den Hochschulen können alle wissenschaftlichen Bereiche sowie die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis einschließlich der Folgen sein, die sich aus der Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse ergeben können.</p>	<p>Die Forschung an den Hochschulen dient der Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse nach Maßgabe ihrer Aufgaben nach § 5 Abs. 1 sowie der Weiterentwicklung von Lehre und Studium. Gegenstand der Forschung an den Hochschulen können alle wissenschaftlichen Bereiche sowie die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis einschließlich der Folgen sein, die sich aus der Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse ergeben können. <b>Sofern</b></p>	<p>Das Verbot von militärischer Forschung („Zivilklausel“) wird häufig diskutiert. Da dies einen starken Eingriff in die Wissenschaftsfreiheit darstellt und es auch häufig schwierig ist eine genaue Definition von „militärischer Forschung“ zu machen, ist ein derartiges Verbot zumindest fragwürdig.</p>

Vorschlag Vorerordnungskatalog des StuRa der TUD zur Novelle des sächsischen Hochschul“freiheits“gesetzes

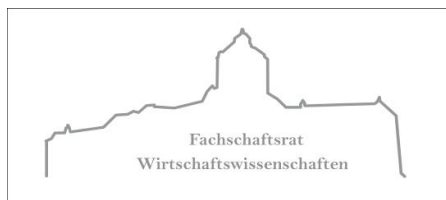
		<b>Forschungsvorhaben mit militärischen Anwendungsmöglichkeiten durchgeführt werden, ist dem Senat darüber vor Beginn der Forschung sowie mit Abschluss des Projektes ein schriftlicher Bericht zur Kenntnis zu reichen.</b>	Eine Berichtspflicht im Senat über die Forschungen mit militärischen Anwendungsmöglichkeiten würde die Transparenz steigern und für dieses Thema sensibilisieren. Sie scheint daher ein sinnvoller „erster Schritt“ zu sein.

\* die Spalte "Begründung" dient als Anregung für die Diskussion auf der Sitzung und ist nicht Teil des Katalogs

Zusätzlich bedarf der gesamte §9 einer intensiven Überarbeitung. Insbesondere im Hinblick auf den Beschluss vom Bundesverfassungsgericht (siehe <https://www.bundesverfassungsgericht.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2016/bvg16-015.html>). Das Bundesverfassungsgericht hat dieses Jahr das Akkreditierungssystem in Deutschland größtenteils gekippt. Es besteht also an dieser stelle dringend Handlungsbedarf. Derzeit sind die Regelungen in Sachen Qualitätssicherung in Sachsen eher locker. Da eine gute Lehre aber nur mit einer vernünftigen Qualitätssicherung möglich ist sollte das Gesetz hier Vorgaben machen, die den Hochschulen verbindliche Regeln zur Sicherung der Lehrqualität machen.

Außerdem fordert der StuRa der TU Dresden die Ausweitung der Befugnisse des Senats als höchstes Gremium der Hochschule. Das Rektorat soll weiterhin als Vertretung der Hochschule nach außen fungieren, jedoch lediglich die Beschlüsse des Senats vorbereiten und ausführen.

### A.13. Stellungnahme Bereichsbildung



**TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN**  
**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**  
**Fachschaftsrat**

---

#### **Stellungnahme zur Bereichsbildung an der Technischen Universität Dresden**

Die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Bereichsbildung an der TU Dresden führen in eine falsche Richtung. Insbesondere die mangelnde Beteiligung und die fehlende Transparenz wird kritisiert. Nur durch erhebliche Nachbesserungen ist das Projekt für alle universitären Statusgruppen vertretbar und sinnvoll.

- Im Rahmen der Bewerbung für die zweite Förderphase der Exzellenzinitiative wurde an der TU Dresden ein Zukunftskonzept ausgearbeitet, das unter anderem eine Bildung von Bereichen in drei Phasen vorsieht. In den Bereichen werden bestehende Fakultäten zunächst zusammengefasst und ihre Aufgaben an die Verwaltungsinstanzen des Bereichs übertragen, so dass diese letztlich Großfakultäten darstellen. Ziel der Bereichsbildung ist die Nutzung von Synergieeffekten und die bessere Bewältigung von Problemen bei Erhalt der wissenschaftlichen Vielfalt. Die Umstrukturierung wurde dabei insbesondere durch das Rektorat vorangetrieben und durch den Senat mit einer Grundordnungsänderung beschlossen. Der Imboden-Bericht zur Analyse des Erfolgs der Exzellenzinitiative zeigt im Abschnitt „Governance der Universitäten“ auf, dass für eine internationale Wettbewerbsfähigkeit zum einen eine starke Leitung mit Top-Down-Entscheidungen zum anderen aber auch Selbstverwaltungsgremien mit Bottom-Up-Entscheidungen benötigt werden. Dieser Analyse laufen die Bereichsstrukturen doppelt entgegen, da sie einerseits die Beteiligung von unten kategorisch ausschließen und zum anderen die bestehende Leitungsebene Dekanat schwächen. Außerdem ist das Ergebnis der Analyse, dass Entscheidungen möglichst am Wirkungsort getroffen werden sollen, um die Verantwortlichkeit zu erhöhen. Mit der Hebung von Entscheidungen auf Bereichsebene entfernen sich die Leitungsebene und der Wirkungsort der Entscheidungen voneinander.

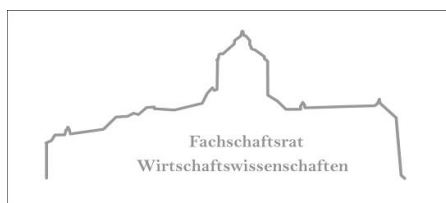
Zum aktuellen Zeitpunkt befindet sich der Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften in der zweiten Phase der Transformation, d.h. zum aktuellen Zeitpunkt sollen von den bestehenden fünf Fakultäten im Bereich gemeinsame Aufgaben identifiziert und auf Bereichsebene zusammengefasst werden. Zu diesen identifizierten Aufgabenfeldern gehört auf Verwaltungsebene bspw. die Zusammenfassung von Prüfungsämtern und Studienberatungen in „Studienbüros“. Welche weiteren gemeinsamen Aufgaben es derzeit gibt, ist allerdings unklar, da keine transparente Kommunikation durch den Bereich besteht. Bisherige Maßnahmen wie ein Bereichsnewsletter und die Ankündigung von Turnusgesprächen sind absolut unzureichend, um Kommunikationen und Informationen transparent zu gestalten.

---

**Postanschrift:**  
FSR WIWI TU Dresden  
Helmholtzstrasse 10  
01069 Dresden

**Besucheranschrift:**  
Georg-Schumann-Bau, Raum B43  
Münchner Platz 3  
01187 Dresden

Tel./Fax (0351) 463 - 36252  
eMail: [kontakt@fsrwiwi.de](mailto:kontakt@fsrwiwi.de)  
WWW: <http://www.fsrwiwi.de>



**TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN**  
**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**  
**Fachschaftratsrat**

Bei der Bildung der Bereiche gab es bisher keinerlei Einbeziehung der universitären Statusgruppen (Professoren, Mitarbeiter und Studierende) und auch in der weiteren Entwicklung gibt es keine Anzeichen für eine künftige Einbindung. Es ist dabei nicht ersichtlich, warum die Statusgruppen trotz Initiativen ihrerseits nicht in den Entwicklungsprozess der Bereiche eingebunden wurden. Ebenfalls ist unklar, welche Ergebnisse die Bereichsbildung anstrebt und welche Erfolgsaussichten bestehen, da auch diese weder transparent kommuniziert noch gemeinsam entwickelt werden. Es hat den Anschein, dass die Bestrebung besteht, die Technische Universität verstärkt unternehmerisch mit Top-Down-Entscheidungen von oben herab zu führen ohne die notwendige Balance zu den Bottom-Up-Entscheidungen der akademischen Selbstverwaltung herzustellen. Bei einem solchen Ansatz geht der Vorteil der gemeinsamen Gestaltung und Mitbestimmung verloren, der insbesondere gegenüber vielen Unternehmen der freien Wirtschaft besteht und einen Anreiz bei der Arbeitsplatzwahl darstellt.

In der aktuellen Phase werden alle Entscheidungen im Bereich durch das Bereichskollegium im Geheimen ohne anschließende Veröffentlichung der Protokolle getroffen. Die Entscheidungen der fünf Dekane, beraten durch die Bereichsdezernentin, sollen dem Subsidiaritätsprinzip folgen und somit richtungsweisend für den Bereich wirken. Entgegen dem im Hochschulbetrieb üblichen Prinzip wird eine Beteiligung der Statusgruppen auf Bereichsebene bisher systematisch ausgeschlossen, obwohl die Möglichkeiten dazu bestehen. Dieser kategorische Ausschluss ist nicht nachvollziehbar, da so der gegenseitige Informationsaustausch, die Interessenvertretung aller Statusgruppen und die Optimierung von Abläufen mit einer vollständigen Informationsbasis von Seiten des Bereichskollegiums verhindert wird. Die Notwendigkeit der Geheimhaltung von Informationen und Protokollen ist weder nachvollziehbar noch wird sie begründet.

Mit dem bisherigen Stand der Bereichsbildung deutet sich ein starker Demokratieverlust an, der nur durch erhebliche Nachbesserungen oder die Rückkehr zum System ohne Bereiche abgewendet werden kann. Ein weiterer Ausbau der Bereichsstrukturen mit einer Übertragung von Rechten der Fakultäten und Fakultätsräte an die Bereiche kann nur erfolgen, wenn alle Statusgruppen dabei einbezogen werden, ihre auf Fakultätsebene gesicherten Rechte erhalten bleiben und eine Verbesserung der Verwaltungs- und Entscheidungsprozesse an der TU erreicht wird.

**Postanschrift:**  
FSR WIWI TU Dresden  
Helmholtzstrasse 10  
01069 Dresden

**Besucheranschrift:**  
Georg-Schumann-Bau, Raum B43  
Münchner Platz 3  
01187 Dresden

Tel./Fax (0351) 463 - 36252  
eMail: [kontakt@fsrwiwi.de](mailto:kontakt@fsrwiwi.de)  
WWW: <http://www.fsrwiwi.de>